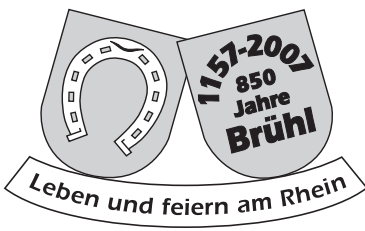


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 27. Februar 2009

Nummer 9

Donnerstag, 5. März 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

**Der Kabarettist
der nächsten
Generation !!!**

Christoph Sieber
mit seinem Erfolgsprogramm
„Das gönn ich Euch!“

Nach seinem mit zahlreichen Kleinkunstpreisen ausgezeichnetem Programm „Sie haben mich verdient“ nun der zweite Streich von Christoph Sieber.

In „Das gönn ich Euch“ macht sich Sieber auf die Suche nach dem Glück. Das Glück hat viele Facetten und Sieber zeigt, wie sich aus dem trüben Einerlei des Alltags ein begeisternder Abend stricken lässt.

Christoph Sieber ist ein richtig guter Comedian, aber ein noch besserer Kabarettist. Ein Charmeur der alten Schule, der es aber knüppeldick auf der Zunge hat.

Und er ist vor allem einer, der sich was traut, mischt Comedy mit politischem Kabarett, würzt es mit Tanz und Akrobatik, steppt, jongliert und singt.

Siebers Figuren, Fragen und Pirouetten um Wortfetzen, Schattierungen und Rollen unserer Gesellschaft überraschen und sprengen die Grenzen des bisher Gedachten. Ein kabarettistischer Rundumschlag, bei der rasierklingenscharf der Zustand unserer Zeit seziert wird.

Und zu guter Letzt zeichnet diesen Abend etwas ganz Besonderes aus: Beim studierten Pantomimen Sieber lachen Sie nicht nur über das, was Sie hören, sondern auch über das, was Sie sehen.



**Bekannt durch Fernsehauftritte bei
Stefan Raab und Ottis Schlachthof**

Eintritt:

8,-- bis 16,-- €, AK + 2,-- €
Einzelplatznummerierung

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte,
Tel. 0 62 02/20 03-0

Amtliche Bekanntmachungen



Altersjubilare

28.02.	Herr Heini Frey, Uhlandstr. 2	77 Jahre
28.02.	Herr Friedrich Mayer, Richard-Wagner-Str. 24	79 Jahre
28.02.	Frau Eise Kibschull geb. Schramm, Mannheimer Landstr. 23	89 Jahre
01.03.	Frau Sonja Opel geb. Kranz, Rohrhofer Str. 36	79 Jahre
02.03.	Frau Hamide Varan geb. Cavuslu, Rohrhofer Str. 36	75 Jahre
02.03.	Herr Rudi Schwarz, Neugasse 9	78 Jahre
02.03.	Herr Helmut Reinhardt, In der Ziegelei 7	80 Jahre
02.03.	Herr Johann Krupp, Wielandstr. 10	77 Jahre
03.03.	Herr Otto Petri, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre
04.03.	Frau Elisabeth Huber geb. Rohr, Neugasse 25	75 Jahre
04.03.	Frau Lieselotte Weik geb. Lühr, In der Ziegelei 38	79 Jahre
04.03.	Frau Anna Maria Rochelmeyer geb. Ruf, Königsberger Str. 1	80 Jahre
04.03.	Frau Rosa Angresius geb. Müller, Wormser Str. 3	82 Jahre
04.03.	Frau Rosa Broda geb. Geschwill, Heidelberger Str. 2	83 Jahre
05.03.	Frau Ecaterina Toth geb. Egry, Germaniastr. 5 B	83 Jahre
05.03.	Frau Klara Kölsch geb. Weber, Mannheimer Landstr. 25	88 Jahre
05.03.	Herr Karl Jäger, Lindenstr. 19	82 Jahre
05.03.	Frau Cäcilie Käser geb. Romahn, Meisenstr. 1	85 Jahre
06.03.	Frau Hilda Brucki geb. Brunner, Silcherstr. 17	87 Jahre
06.03.	Frau Ursula Schmidt geb. Puchta, Ahornstr. 1	82 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Gemeindekindergarten Brühl



Schmutziger Donnerstag wird nach alter Tradition in Nachthemd und Schlafanzug gefeiert Kollerkrotten beginnen ihren närrischen Streifzug durch Brühl im Gemeindekindergarten

Wie seit einigen Jahren Tradition, beginnen die Kollerkrotten den "Schmutzigen" Donnerstag im Gemeindekindergarten mit Kindergartenkindern und den Nachbarn vom Seniorenwohnhäuser in der Nibelungenstraße.

Mit dreifachem "Ahoi" begrüßten die Narren und ihre beiden Prinzenpaare Groß und Klein im Kindergarten, hier wurden sie schon voller Spannung erwartet.

Der Präsident des Brühler Karnevalvereins Kollerkrotten Herr Frank Möltgen stellte das Prinzenpaar Mona I. & Daniel I. von Stahl und Pflanzen vor, sowie das Kinderprinzenpaar Celine I. und Niklas I. Begleitet wurden sie von Elferrätinnen und -räten.



Mit einer Polonaise begann das "Fastnachtstreiben" und anschließend wurde natürlich gemeinsam getanzt zu den Klängen des "Feuerwehrliedes", welches alle zum Mitmachen einlud.

Die Kindergartenkinder präsentierten den Karnevalisten noch ihr Fastnachtslied "Trat ich heute vor die Türe ..." und anschließend wurde das bunte Büfett eröffnet, welches traditionell von den Eltern der Kinder zubereitet und gestiftet wurde. Dieses wird übrigens an allen vier Fastnachtstagen angeboten und auch in diesem Jahr war es wieder vielfältig und reichhaltig, sodass selbst am Aschermittwoch noch einmal gemeinsames Frühstücksbüfett angesagt war.

Auf diesem Wege einen herzlichen Dank für die Bewirtung an die Kindergarteneltern!

Den Erzieherinnen wurde wieder der Jahresorden des Karnevalvereins überreicht sowie der Prinzenpaarorden und das Button des Kinderprinzenpaares. Der ansprechende Jahresorden symbolisiert, es geht trotz allem weiter. Dargestellt wurde eine Leiter, versehen natürlich mit einem Hufeisen und eine "Kollerkrott" geht die Leiter aufwärts.

Nach dem gemeinsamen "Stärken" am kalten Büfett zogen die Kollerkrotten weiter auf ihrem närrischen Streifzug durch Brühl, zunächst in den ev. Kindergarten Heiligenhag und weiter in den Ratskeller zum Bürgermeister.

clz

Evangelischer Kindergarten Heiligenhag

Die Kollerkrotten zu Besuch im ev. Kindergarten Heiligenhag



Am "Schmutzigen" Donnerstag durften die Kinder des ev. Kindergartens Heiligenhag eine Abordnung des Brühler Karnevalvereins mit den beiden Prinzenpaaren Daniel I. und Mona I. von Stahl und Pflanzen sowie den Kinder-Tollitäten Niklas I. und Celine I. empfangen.

Nach der Begrüßung des Präsidenten Frank Möltgen und der Kindergartenleiterin Doris Huschka starteten alle Anwesenden zu einer Polonaise durch den gesamten Kindergarten. Dann folgten abwechselnd Lieder und Spiele der Kindergartenkinder und der Kollerkrotten. Höhepunkt des bunten Trei-

bens war die Modenschau der Elferräte und Prinzen zum Hosenlied. Die Kindergartenkinder amüsierten sich prächtig. Besonders gefiel allen Frank Möltgen in seinen Liebestöttern mit Handwärmer, von welchen es sich nur sehr schwer trennen konnte. Leider hatten die Karnevalisten nur begrenzte Zeit mit den Kindern zu feiern, da ein Termin beim Bürgermeister folgte. Doch wir danken für die gelungene gemeinsame Runde und freuen uns schon auf das Jahr 2010, in welchem wir den 15. Besuch der Kollerkrotten in Folge bei uns im Kindergarten erwarten.

Kernzeit-/Hort-Betreuung Schillerschule Brühl



Große Schoko-Dampflokomotive als Sonderpreis an den "Hort an der Schillerschule"



Werner Kraus und der Bürgermeister mit der Lokomotive auf der Rathausstreppe

Eine besondere Leistung war es, die die Hortkinder beim Fastnachtsumzug für die Zuschauer erbrachten: Sie verkleideten sich als Gemeinderäte und Vertreter aus fünf Erdteilen und bereicherten den Umzug mit insgesamt 70 phantasievollen Kostümen. Das war nicht nur dem Preisgericht der "zweite Platz" in der Wertung "Fußgruppen" wert, sondern auch einen Sonderpreis der Gemeinde. Am Rosenmontag hatte der frühere DB-Mitarbeiter und Jung-Pensionär Werner Kraus aus Brühl eines seiner Abschiedsgeschenke seines Arbeitgebers der Gemeinde gestiftet, eine 65 cm lange, maßstabsgetreue Dampflokomotive aus Schokolade und Marzipan. "Die 5,5 Kilogramm können wir nicht alleine essen", meinten Kraus und seine Frau Waltraud und übergaben das "gute Stück" an Bürgermeister Dr. Ralf Göck "vielleicht für eine Kindereinrichtung". Endlich sei die Deutsche Bundesbahn mal wieder positiv in Erscheinung getreten, dankte Dr. Ralf Göck witzelnd den beiden Spendern. Schnell war er sich mit Hauptamtsleiter Lothar Ertl einig, die tolle Leistung der Hortkinder mit der Lokomotive als "Sonderpreis" zu belohnen. "Hier wird spielerisch der Bezug zur Heimatgemeinde, zum Heimatland und darüber hinaus in entfernte Länder vermittelt, und das zur Freude vieler tausend Menschen am Straßenrand", lobte Dr. Göck die Leistung der beteiligten Erzieherinnen um Hortleiterin Annegret Fonje, die bestimmt auch ein Stück Schokolade abbekommen werden.

Die Übergabe fand in Anwesenheit der Spender gleich im Anschluss an den Fastnachtsumzug im Rathaus statt, und die Kinder konnten gar nicht glauben, dass das ganze Werk aus Schokolade und Marzipan ist. Unser Bild zeigt Werner Kraus und den Bürgermeister mit der Lokomotive auf der Rathaus-Treppe.

Demographiebericht für Brühl vorgelegt

Die Bevölkerungsstruktur ist im Wandel begriffen. So nimmt beispielsweise der Anteil der Bevölkerung, der ein hohes Alter erreicht, stetig zu und gleichzeitig werden weniger Kinder

geboren. Ohne Zuzug von außen wird dadurch die Bevölkerung langfristig auch schrumpfen.

Der demographische Wandel ist, wie der auf der Brühler Internetseite veröffentlichte Bericht zeigt, auch in Brühl festzustellen. Der Altersdurchschnitt der Bevölkerung steigt bei gleichzeitigem Geburtenrückgang und ohne die Wanderungsgewinne der letzten Jahre, also mehr Zuzügen von außen als Fortzügen, wäre die Bevölkerungszahl in Brühl bereits rückläufig und die Überalterung noch stärker fortgeschritten.

Der Wanderungsgewinn der letzten Jahre ist auf zweierlei zurückzuführen: auf die Attraktivität von Brühl als Wohngemeinde für Jung und Alt und darauf, dass durch die beständige Ausweisung von Neubaugebieten immer die Möglichkeit bestand, sich in Brühl niederzulassen.

Prognosen zufolge wird es in der Metropolregion Rhein-Neckar allerdings nur noch bis 2014 überhaupt Wanderungsgewinne geben. Danach werden die Bevölkerungszahlen im gesamten Gebiet der Metropolregion stagnieren bzw. rückläufig sein. Die Kommunen in der Metropolregion, die in die Abwärtsspirale Überalterung und Bevölkerungsrückgang geraten, werden mit einer schlechten Auslastung der Infrastruktur und daraus resultierend mit höheren Kosten und Gebühren für deren Unterhaltung, Schließung von Schulen und Kindertagesstätten und letztendlich mit einem schlechten Image als Wohngemeinde rechnen müssen. Dass die Brühler Jahn-Grundschule keinen Konrektor mehr bekommt, ist da ein erstes "äußeres" Zeichen, das zu denken geben sollte.

Kernaussage des Berichts, der im Ortsbauamt auf der Grundlage von Zahlen des Statistischen Landesamtes, der Bertelsmann-Stiftung und der Metropolregion Rhein-Neckar erarbeitet wurde, ist, dass es gilt, die Attraktivität von Brühl als Wohngemeinde zu erhalten und gleichzeitig schon lange vor dem Jahr 2014 die Möglichkeit zu schaffen, dass Menschen von außerhalb noch zuziehen können und Einheimischen, die hier bauen möchten, dies ermöglicht wird.

In dem Bericht, der den Gemeinderat und die Öffentlichkeit über die demographische Entwicklung in Brühl informieren soll, sind darüber hinaus auch viele weitere Handlungsvorschläge enthalten, die dazu beitragen könnten, die Attraktivität Brühls als Wohngemeinde zu erhalten und zu steigern.

Der Bericht ist unter dem Link

<http://www.bruehl-baden.de/images/aktuelles/download128.pdf> im Internet abzurufen.

Volkshochschule

Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Mi. und Fr., 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950



Zauberspiegel Sprache - Schnupperabend

Poesietherapie für Frauen

Wer wissen möchte, was Poesietherapie ist, sollte den Schnupperabend besuchen. Nach einer Einführung haben die Teilnehmer/innen meist im Nu einen kleinen Text verfasst und erleben, worum es bei dieser wohltuenden und Erkenntnis bringenden Methode geht. Termin für den Schnupperabend ist Dienstag, 3. März, um 19.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

Leichter und erfolgreicher lernen

Ein Kurzseminar für Eltern schulpflichtiger Kinder, die ihren Sprösslingen das Lernen erleichtern möchten, ohne es ihnen abzunehmen. Sie erhalten Tipps, wie sie Ihre Kinder bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Hausaufgaben und Klassenarbeitsvorbereitung optimal unterstützen. Das Abendseminar findet statt am Montag, 9. März, von 18.30 bis 21.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

- Lesen Sie weiter auf Seite 5 -



Veranstaltungen im März

Im Reich des Lächelns



T h a i l a n d

Laos-Kambodscha-Burma

**Live -Dia-Multivisionshow
der Extraklasse von und mit**

Kay Maeritz

Di., 10.03., 20.00 Uhr

Festhalle Brühl

Kay Maeritz ist einer der bekanntesten Vortragsreferenten und Reisefotografen Deutschlands.

Mit einer Reise nach Südostasien begann 1983 seine Leidenschaft für Asien, immer auf der Suche nach dem Besonderen. Seitdem zieht es ihn immer wieder in die Region, die mit ihren unglaublichen Küsten und Stränden, Dschungeln und der Vielfalt an Kulturen zu den attraktivsten Zielen der Erde gehört.

Weitere Infos: www.Kay-Maeritz.de

Eintritt: 8,-€, AK: 10,-€

Abtauchen in die Welt der Märchen

mit ***Peter Lemke***

Mi., 04.03., 15 Uhr, Gemeindebücherei

nur noch wenige frei Plätze!

Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den
Öffnungszeiten ist erforderlich!



Das Theater Sturmvogel präsentiert:

„Schnute, die kleine Jammerkatze“

Mi., 18.03., 15.00 Uhr Festhalle

Eintritt: 5,-€, TK: 7,-€

**Kindertheater für Kinder ab 4 mit Zauberei und
phantastischen Kostümen- zum Mitmachen,
mitzaubern... und vor allem Spass haben!**

von und mit ***Sandra Jankowski*** und ***Frank Klaffke***.

Weitere Infos: www.theatersturmvogel.de

Autorenlesung mit *Kathrin Schrocke*

Mo., 30.03., 11.00 Uhr Schillerschule

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung in der
Gemeindebücherei jedoch ist
erforderlich!

Weitere Infos: www.kathrin-schrocke.de



Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3

Tel. 702983

Fax 702984

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10-12 + 14-18 Uhr

Di. + Do. geschlossen

Karten & Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 70 29 83

Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel , Schwetzingen Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	Informationselektroniker/-in , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2009
Aldi GmbH & Co. KG , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Frau Stiegler, Tel. 06202/604142 Frau Marek, Tel. 06202/604123 Frau Gebhard, Tel. 06202/604145	Einzelhandelskaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur Bürokaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur Fachkraft für Lagerlogistik AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.08.2009
Sparkasse Heidelberg Abt. Ausbildung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	Bankkaufmann/-frau AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife Finanzassistent/-in , AZ 2 Jahre, BV: Abitur Bachelor of Art (m/w) BA Fachrichtung Bank AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08.2009 01.08.2009 01.08./01.10.2009
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden , Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: kerstin.heidenreich@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2105 Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	Gesundheits- und Krankenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelferin/Krankenpflegehelfer	01.04.2009

Die Dorn-Methode

Vorgestellt wird in dem praxisorientierten VHS-Vortrag von Alfred Hess am Dienstag, 10. März, um 17.00 Uhr im B+O Seniorenzentrum in Brühl das gesamte Lebenswerk von Dieter Dorn von der Entstehung der Methode bis zu ihrer Verbreitung. Die Dorn-Methode ist immer dann angebracht, wenn Wirbel oder Gelenke nicht an ihrer geeigneten Position stehen. Die häufigsten Beschwerden, bei denen die Dorn-Methode verwendet wird, sind Wirbelsäulenbeschwerden, Bandscheibenvorfälle, Kopfschmerzen (Migräne), Hüft-, Knie-, Schulter-, Kreuz- und Nackenschmerzen. Da die Methode sehr sanft und schmerzfrei ist, eignet sie sich sowohl für Erwachsene als auch für Kinder.

Rechtliche und steuerliche Aspekte beim Erben und Vererben

In diesem Seminar mit Rechtsanwalt Bernd Kieser wird anhand einprägsamer Beispiele aus der Beratungspraxis erläutert, wie (Grundstücks-) Schenkungen, insbesondere an Kinder oder Verwandte sowie Testamente (insbesondere Ehegattentestamente) steuergünstig und sicher abgefasst werden können. Der Referent ist seit Jahren auf dem Gebiet des Erb- und Steuerrechts praktisch tätig. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 10. März, um 19.00 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

Programmieren mit Excel-VBA

Microsoft Excel lässt sich ab der Version 97 durch die integrierte Programmiersprache Visual Basic für Applikationen (VBA), fast unbegrenzt in seiner Leistungsfähigkeit erweitern. Dieser VHS-Kurs bietet eine Einführung in die Makro-Programmierung mit Excel-VBA in der Version 2002 (XP). Teilnahmevoraussetzung: gute Kenntnisse in Excel. Kursbeginn ist am Dienstag, 10. März, um 19.45 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

Windows Vista Grundkurs

Windows Vista ist der Nachfolger des Betriebssystems Windows XP von Microsoft. Dieser VHS-Kurs, der am Mittwoch, 11. März, um 9.00 Uhr in der VHS in Schwetzingen beginnt, bietet eine grundlegende Einführung in das neue Betriebssystem und eignet sich insbesondere für Umsteiger mit Erfahrung aus einer der Vorgänger-Versionen aber auch für Einsteiger mit PC-Grundkenntnissen.

Festliche Kartengestaltung und mehr

Alle, die ihr nächstes Familienfest, Geburtstagsfeier oder Jubiläum zu einer besonderen Augenweide werden lassen möchten, erhalten in diesem VHS-Kurs viele Ideen, gestalterische sowie handwerkliche Tipps. Von der Einladung, der Menü- und Tischkarte, der Tischdekoration aus Papierwerkstoffen bis zur kleinen Dankeskarte kann alles auf den Wunschstil oder das individuelle Thema abgestimmt werden und das Ganze mit PC-Unterstützung. Teilnahmevorausset-

zung: Grundkenntnisse in Microsoft Word. Gearbeitet wird mit der Word-Version 2002 (XP). Kursbeginn ist am Mittwoch, 11. März, um 19.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

Philosophisches Café "zwei-stein"

Karl Jaspers

Zum Philosophischen Café mit Hans Th. Flory und Werner Schellenberg am 12. März, um 18 Uhr lädt die VHS gemeinsam mit dem Diakonieverein alle Interessierten herzlich ein. Karl Jaspers (1883-1969), aufgewachsen in Oldenburg als Sohn einer wohlhabenden Bankiersfamilie, studierte Medizin in Göttingen und Heidelberg. Über Psychologie und Psychiatrie ging sein Weg zur Philosophie. 1922-1948 Lehrstuhl für Philosophie an der Uni Heidelberg mit zwangsweiser Unterbrechung 1937-1945; ab 1948 bis 1961 Philosophieprofessor in Basel. Jaspers gilt als herausragender Vertreter der Existenzphilosophie mit deutlicher Abgrenzung gegen den Nihilismus J. P. Sartres und Albert Camus wie gegen Heideggers abstraktes objektivierendes Seinsverständnis.

Singleküche

Am Donnerstag, 12. März, beginnt ein VHS-Kochkurs für Singles. Angesprochen sind Alleinstehende, die vielleicht aus Zeitmangel und Bequemlichkeit häufig zu Fertigprodukten greifen, obwohl sie das Bedürfnis haben, sich ausgewogen und gesund zu ernähren.

Sich erfolgreich bewerben

Dieses VHS-Seminar am 13. und 14. März wendet sich an alle, die vor einer beruflichen Neuorientierung stehen. Die Teilnehmer lernen, ihre persönlichen Marketinginstrumente optimal einzusetzen, ausgehend von der Jobsuche über die Bewerbungsunterlagen bis hin zum Vorstellungsgespräch. Weitere Infos bei der VHS unter Tel. 06202/20950.

Trendy Nailstyling für Mädchen von 10-15 Jahren

Eine richtige Maniküre vom Feilen über das Lackieren in verschiedenen Techniken, wie z.B. French-Manicure, bis hin zur Behandlung von brüchigen Nägeln - all das sind Inhalte dieses Kurses, der am Freitag, 13. März, von 15.00 bis 18.00 Uhr in der VHS stattfindet.

Menschenkenntnis auf den "zweiten" Blick

Der Mensch ist kein absolutes Rätsel. Seine Körpersprache lässt sich oft erkennen und deuten. In diesem, als Lebenshilfe und spannendes psychologisches Spiel gedachten Kurs geht es um Erkenntnis und Selbsterkenntnis, z.B. anhand des Kommunikationsstils, der Art zu lachen, zu lügen oder einen Baum zu zeichnen. Termin dieses Seminars ist am Freitag, 13. März, um 18.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen.



**Kommunale Altenbegegnungsstätte
Brühl/Rohrhof**



Riesengaudi am Rosenmontag

Frohsinn und Freude, so lautete das Motto am Rosenmontag bei der Kommunalen Altenbegegnungsstätte Brühl/Rohrhof. Alle Gäste kamen nicht nur mit Hut und närrischer Verkleidung, sie brachten auch Stimmung und gute Laune in den bunt geschmückten Gemeindesaal. Begrüßt wurde die Narrenschar von den beiden Leiterinnen Frau Ingrid Bruns und Irene Kunzmann mit den Worten:

"Ahoi ihr alle hier im Saal,
schau ich so in die Runde mal,
dann seh' ich gleich ihr seid bereit,
zu unserer Rosenmontags-Gaudi heut".

Nach einer weiteren Begrüßung kam dann auch schon der erste Büttensbeitrag. Ein nicht mehr ganz junges Paar, Elfriede Stang und Herrmann Kling, war der Meinung, jeder Mensch braucht ein bisschen Liebe. Die Gästeschar war begeistert und bekundete mit einer Rakete ihre Freude. Die Leimbach-Schwalben, der hauseigene Chor, besang, was die Seniorinnen und Senioren an den wöchentlichen Treffen immer dienstags machen. Es wird nicht nur Kaffee getrunken und Kuchen gegessen, es wird auch gesungen, getanzt und viel gelacht. Außerdem Fasching gefeiert und das alles "aber bitte mit Sahne".

Dieses Lied wurde musikalisch von Winfried Geier auf der Gitarre begleitet.

Was Frauen sich so alles zu erzählen haben, konnten die Gäste bei einem Zwiegespräch von Betty Weis und Lilo Süßmann auf eindrucksvolle Art und Weise mitverfolgen. Über Kinder, Küche und vor allem über die Männer wurde ausgiebig hergezogen.

Auch Außerirdische waren zu Gast in der Altenbegegnungsstätte. Die Frauen Chantal Lemmert, Bettina Wallert, Ursula Duldhardt und die kleine Paula kamen in Astronautenkleidung, die für Erdlinge nicht sehr bequem erscheint, um Fasching mitzufeiern.

Die berühmten Jacob-Sisters, Monika Butz, Betty Weis, Lilo Süßmann und Irene Kunzmann, hatten den Weg nach Brühl gefunden und keine Mühen gescheut, um einmal im ev. Gemeindezentrum bei der Rosenmontagsfeier dabei zu sein. Sie brachten alle mit, was die Adelheid so braucht und natürlich durften auch die Pudel nicht fehlen.



Sogar ein lebender Gartenzwerg, Erika Ahlsfeld, der nicht gut zu Fuß war und deshalb in einer Schubkarre transportiert wurde, war mit von der Partie.

Der Seemanns-Frauenchor, Akteure des Hauses, kam nun an Deck des Narrenschiffes, um den Nachmittag an der Nordseeküste bzw. an des Rheines Strandes, wo die Fische im Wasser und die Oldies an Land sind, langsam ausklingen zu lassen. Verstärkt wurde die musikalische Darbietung von Frau Ruth Rodriguez und Helmut Venroi.

Mit Singen, Schunkeln und einer Polonaise ging der tolle Nachmittag unter dem Motto des Tages "Frohsinn und Freude" zu Ende.

Die musikalische Begeleitung übernahm einmal wieder unsere Hilde Förster am Klavier und die Stereoanlage bediente Rainer Vetter. Auch im nächsten Jahr möchten wir wieder am Rosenmontag Fastnacht feiern und bis dahin "Ahoi". I.K.

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

Das Bad für Fitness und Gesundheit

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	07.30 bis 12.30 Uhr 16.00 bis 20.30 Uhr
Freitag:	07.30 bis 12.30 Uhr 16.00 bis 20.30 Uhr
Samstag:	13.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag:	09.00 bis 13.00 Uhr

Eine Stunde vor Badende ist Kassenschluss.

Wir bieten Wassergymnastik zu folgenden Zeiten an:

Dienstag und Freitag: 8.00, 10.00 und 19.30 Uhr
Sonntag: 9.30 Uhr

Neue Massageterminen:

Dienstag, 03.03.	16.00 bis 19.30 Uhr
Dienstag, 10.03.	16.00 bis 19.30 Uhr





Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000
AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

**Samstag, 21.02.2009, und Sonntag, 22.02.2009,
von 10.00 bis 12.00 Uhr**
ZÄ Katharina Wolff, Oftersheim, In den Giesen 5,
Tel. 06202/52827
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 28.02.2009
Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Tel. 06202/127170

Sonntag, 01.03.2009
Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
el. 06202/4700

Montag, 02.03.2009
Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Dienstag, 03.03.2009
Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,
Tel. 06202/21808

Mittwoch, 04.03.2009
Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06204/4542

Donnerstag, 05.03.2009
Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,
Tel. 06202/61920

Freitag, 06.03.2009
Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06203/3409
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner-Str. 7,
Tel. 06205/34200

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,
an.

Dienstag, 17.03. 16.00 bis 19.30 Uhr
 Samstag, 21.03. 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag, 24.03. 16.00 bis 19.30 Uhr
 Dienstag, 31.03. 16.00 bis 19.30 Uhr

Reservierung ist an der Hallenbadkasse erforderlich.
 Ihr Bäderteam

Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit Mannheim

Chat am 3. März 2009 im abi>> Portal zum Thema "Geisteswissenschaften - am Arbeitsmarkt vorbei?"

Vom Klischee der "brotlosen Künste" lassen sich viele Studienanfänger offensichtlich nicht abschrecken, denn die Geisteswissenschaften gehören nach wie vor zu den beliebtesten Studiengängen. Von den rund 500.000 Studienanfängern im Wintersemester 2007/2008 war fast ein Viertel im Bereich Sprach- und Kulturwissenschaft, Kunst oder Kunstwissenschaft eingeschrieben. Doch was fängt man eigentlich mit einem abgeschlossenen Studium in Germanistik, Politik oder Philosophie an? Bereitet ein solches Studium überhaupt auf das Berufsleben vor? Wer über diesen Fragen grübelt, entscheidet sich möglicherweise gegen ein geisteswissenschaftliches Studium. Dabei bieten diese Studiengänge viele berufliche Möglichkeiten. Und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt stehen gar nicht so schlecht - vorausgesetzt, man ist sich früh darüber im Klaren, in welche Richtung es beruflich gehen soll. Abiturienten, die sich für ein geisteswissenschaftliches Studium interessieren, aber daran zweifeln, ob es den Anforderungen des Arbeitsmarktes genügt, sind herzlich zum nächsten abi>>Chat eingeladen. Am Dienstag, den 3. März 2009 werden von 16.00 bis 17.30 Uhr Fragen zu diesem Thema von verschiedenen Experten beantwortet. Dazu gehören unter anderem Berufsberater/innen der Arbeitsagenturen, Experten von Hochschulen und Forschungsinstituten, Ratgeberautoren und Redakteure des abi-Magazins.

Um teilzunehmen genügt es, sich um 16.00 Uhr unter <http://chat.abi.de> einzuloggen und die Fragen im Chatraum zu stellen. Interessierte, die zum angegebenen Termin keine Zeit haben, können ihre Fragen vorab an die Redaktion richten (redaktion@abi.de) und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das online veröffentlicht wird.

Mit dem Portal und dem begleitenden Magazin "abi>>" dein Weg in Studium und Beruf informiert die Bundesagentur für Arbeit Schülerinnen und Schüler zu Fragen der Studienwahl und Berufsentscheidung, zu Chancen auf dem Arbeitsmarkt und über Trends in der Berufswelt. In regelmäßigen Abständen werden im abi>>Portal Chats veranstaltet und jeweils rechtzeitig im Magazin, Portal und Newsletter angekündigt.

Was tun nach dem Abitur?

"Orientierungstage Rhein-Neckar" bringen Klarheit

Bei der Hochschulmesse am Freitag, den 06.03.2009, präsentieren 50 Universitäten und Hochschulen von Freiburg bis Vallendar und von Kaiserslautern bis Köln sowie weitere Institutionen aus der Region ihre speziellen Profile und neuen Studienfächer. Darüber hinaus gibt es Vorträge zu Themen wie "Studienplatzbewerbung und Zulassung" oder "Überbrückungsmöglichkeiten".

In den folgenden zwei Wochen können die Schüler/innen sich dann jeweils nachmittags vertieft über einzelne Studiengänge und Berufe informieren. Von Archäologie bis Zahnmedizin, von Betriebswirtschaftslehre bis Südasiastudien reicht das Spektrum, zu dem die Universitäten Mannheim und Heidelberg Vorträge anbieten. Die drei Arbeitsagenturen im Rhein-Neckar-Dreieck geben darüber hinaus Einblicke in Berufswelt und Tätigkeitsmöglichkeiten - beispielsweise eines Journalisten, Ingenieurs oder Tourismusmanagers.

Die "Orientierungstage Rhein-Neckar" beginnen am 6. März und dauern 2 Wochen.

Den Auftakt bildet die Hochschulmesse am 6. März, von 9.00 bis 15.00 Uhr in der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Mannheim-Neustadt, Seckenheimer Landstraße 16. Die Veranstaltungen der Orientierungstage finden vom 6. März bis 20. März jeweils zwischen 14.00 und 18.00 Uhr in den entsprechenden Fakultäten der Universitäten und Hochschulen beziehungsweise in den Berufsinformationszentren der Arbeitsagenturen statt. Der Besuch aller Veranstaltungen ist kostenfrei. Das Programm wird über die Lehrer an die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe verteilt. Alle Veranstaltungen und weitere Informationen sind natürlich auch im Internet aktualisiert abrufbar unter www.orientierungstage-rhein-neckar.de.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick März 2009

Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen sind rund um die Uhr möglich, Tel. 07261/931-310.

Rest- und Biomüll	04. / 18.
Grüne Tonne	11. / 25.
Sperrmüll/Altholz	11. / 25. (auf Abruf)
Glasbox	18.
Grünschnitt	09. (auf Abruf)

Wichtig: Die Sammeltermine für Elektrogeräte und Schrott werden Ihnen nach Anmeldung individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
 Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 28.02. - Vorabend vom 1. Fastensonntag		
Ketsch	18.00 Uhr	hl. Messe mit Pfr. Sauer
Sonntag, 01.03. - 1. Fastensonntag		
Gen. 9,8-15 - 1 Petr 3,18-22, Mk 1,12-15		
St. Michael	09.00 Uhr	hl. Messe mit Pfr. Sauer
Ketsch	10.30 Uhr	hl. Messe mit Pfr. Sauer
Montag, 02.03.		
	17.00 Uhr	Gebetsstunde mit der KFD Brühl
Mittwoch, 04.03.		
Pro Seniore	10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Frau Gaß
Sen-Heim	10.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Herrn M. Rey
Ketsch		
B+O-Sen.-Heim	10.45 Uhr	Wortgottesdienst mit Frau Gaß
Hl. Schutzengel	17.00 Uhr	Rosenkranz
Ev. Kirche	19.00 Uhr	ökum. Gottesdienst
Brühl		Bibelwoche mit Pfr. Maier Joh. 6,22: "Ich bin das Brot des Lebens"
Freitag, 06.03.		
St. Michael	19.00 Uhr	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 07.03. - Vorabend vom 2. Fastensonntag		
		Bibelwoche Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer,
anschl. Hauskommunion
Predigt Pfr. Bothe
Joh 8,12: "Ich bin das Licht"

Sonntag, 08.03. - 2. Fastensonntag - Bibelwoche
Zählung der Gottesdienstteil-
nehmer/innen

Gen. 22,1-2.9a10-13.15-18; Röm 8,31-34; Markus 9,2-10
St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
anschl. Hauskommunion
Predigt Pfr. Bothe
Joh. 9,12: "Ich bin das Licht"
mitgestaltet vom ev. und
kath. Kirchenchor Brühl

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Predigt Pfr. Maier
Joh 6,22: "Ich bin das Brot"
mitgestaltet vom kath. Kir-
chenchor Ketsch
goldene Hochzeit von
Berta und Walter Diepold

Offener Treff: Sonntagnachmittag

Wilfriede Leist, Tel. 71593

Der nächste "Sonntags-Treff" für alle, die den Sonntagnach-
mittag in zwangloser geselliger Runde verbringen wollen,
findet statt am Sonntag, den 01.02.2009, von 14.30 bis 17.00
Uhr im katholischen Pfarrzentrum, untere Etage Saal 1,
Hauptstr. 17

Tauftermine im ersten Halbjahr 2009

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen, wählen Sie bitte
einen der Tauftermine und melden sich im Pfarrbüro. Der
jeweilige Zelebrant, Pfarrer Walter Sauer oder Diakon Ralf
Rey, vereinbart mit Ihnen einen Termin für ein Taufge-
spräch.

Tauffeier am 22.03.2009, um 14.00 Uhr in der Hl. Schutzengel- kirche Brühl

Zelebrant Pfarrer Sauer

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Nadyja und
Wolfgang Reiser, Tel. 74972,
am Samstag, 14.03.2009, von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Pfarrzentrum, untere Etage
am Mittwoch, 18.03.2009, von 20.00 bis 21.30 Uhr,
Pfarrzentrum, untere Etage

Tauffeier am 12.04.2009, um 14.00 Uhr in der Hl. Schutzengel- kirche Brühl

Zelebrant Pfarrer Sauer

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern
Katja Bösinger, Tel.74791, und Jens Endres, Tel. 8552573,
am Samstag, 04.04.2009, von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Pfarrzentrum, untere Etage
am Mittwoch, 08.04.2009, von 20.00 bis 21.30 Uhr,
Pfarrzentrum untere Etage

Tauffeier am 10.05.2009, um 14.00 Uhr in der Hl. Schutzengel- kirche Brühl

Zelebrant Pfarrer Sauer

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleitern Ursula und
Klaus Nothhelfer, Tel. 72795,
am Samstag, 02.05.2009, von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Pfarrzentrum untere Etage
am Mittwoch, 06.05.2009, von 20.00 bis 21.30 Uhr,
Pfarrzentrum untere Etage

Tauffeier am 26.07.2009, um 14.00 Uhr in der Hl. Schutzengel- kirche Brühl

Zelebrant Pfarrer Sauer

Vorbereitungstreffen mit den Taufbegleiterinnen Theresia
Ellert, Tel. 702637, und Renate Wellenreuther, Tel. 72390,
am Samstag, 18.07.2009, von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Pfarrzentrum untere Etage
am Mittwoch, 22.07.2009, von 20.00 bis 21.30 Uhr,
Pfarrzentrum untere Etage

Ökumenische Bibelwoche 2009 Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch

„Ich - bin - Worte“ aus dem Johannesevangelium

Mittwoch, 04.03.09, 19:00 Uhr

Ökumenische Wochenandacht in der evang. Kirche Brühl
mit Pfarrer Andreas Maier: Joh 6,22: Ich bin das Brot

Eucharistiefeier am

Samstag, 07.03.09, 18:00 Uhr, kath. Kirche Brühl

Predigt: Pfarrer Karl-Heinz Bothe: Joh 8,12: Ich bin das Licht

Sonntag, 08.03.09, 9:00 Uhr, kath. Kirche Rohrhof

Predigt: Pfarrer Karl-Heinz Bothe: Joh 8,12: Ich bin das Licht
Es singen der evang. + kath. Kirchenchor Brühl.

Sonntag, 08.03.09, 10:30 Uhr, kath. Kirche Ketsch

Predigt: Pfarrer Andreas Maier: Joh 6,22: Ich bin das Brot
Es singt der kath. Kirchenchor Ketsch.

Dienstag, 10.03.09, 20:00 Uhr, Pfarrheim Ketsch

Bibelabend zu Joh 10 „Ich bin die Tür“
mit Pastoralreferent Matthias Rey

Samstag, 14.03.09, 18:00 Uhr, kath. Kirche Ketsch

Ökumenischer Gottesdienst mit Pastoralreferentin Martina Gaß und
Team: Joh 11,17: Ich bin die Auferstehung und das Leben

Sonntag, 15.03.09, 11:00 Uhr, evang. Gemeindezentrum Brühl

Ökumenischer Gottesdienst mit Pastoralreferentin Martina Gaß und
Team: Joh 11,17: Ich bin die Auferstehung und das Leben
Anschließend Mittagsbuffet aus den mitgebrachten Speisen

Dienstag, 17.03.09, 20:00 Uhr, Pfarrheim Ketsch

Bibliodrama mit Gemeindefereferentin Sigrun Gaa-de Mür und Diakonin
Gwendolyn Bieber: Joh 14,6: Ich bin der Weg

Donnerstag, 19.03.09, 20:00 Uhr kath. Pfarrhaus Brühl, Kirchenstr. 15

Bibelteilen mit Pfarrer Walter Sauer:
Joh 15: Ich bin der Weinstock

Sitzung des Gesamt-Pfarrgemeinderates der SE Brühl - Ketsch

Mittwoch: 11.03.2009, 20.00 Uhr, PZ obere Etage gr. Saal

Tagesordnung:

1. Information über Gottesdienstzeiten in der Karwoche
und an Ostern 2009
2. Rückblick Klausurwochenende in Ritschweier
3. Abstimmung über Satzung des Kirchenchores "4Tones"
4. Berichte aus dem Dekanatsrat und den Stiftungsräten
5. Zukunftsvisionen für die PGR-Arbeit
6. Verschiedenes

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl

Ökumenische Studienfahrt nach Burgund

"Glanzlichter der Romanik - Auf den Spuren alter christlicher Kunst und Religiosität" vom 25. bis 30. Oktober 2009

Zu einer weiteren ökumenischen Studienfahrt laden Pfarrer
Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß in den
kommenden Herbstferien ein. Reiseziel ist dieses Mal das
Burgund, das wir mit dem Bus erkunden werden.

Der Ruhm Burgunds gründet insbesondere in den großartigen
Zeugen der Romanik. Das Kloster Cluny war lange Zeit
das geistige Zentrum Europas. Die Bauplastik von Autun und
Vezelay überrascht durch ihre Fülle und fasziniert durch ihre
tiefsinnige Bildersprache, die auch von der Weltsicht und dem
Bibelverständnis des Mittelalters zeugt. Die Kirchen der Zis-
terzienser beeindruckt durch ihre Klarheit; in Beaune und
Dijon wird der "Herbst des Mittelalters" lebendig. So führt
die Reise zu Höhepunkten der Kunst und durch wunder-
bare Landschaften.

Geistliche Impulse vertiefen das, was wir vor Ort sehen und
genießen dürfen und verbinden die Frömmigkeit der damali-
gen mit der heutigen Zeit. Nähere Informationen zu Pro-
gramm und Preisen sind dem Reiseprogramm zu entnehmen,
welches in den Kirchen und bei den Pfarrämtern erhältlich ist.



Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
 www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 01.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Alich)

Montag, 02.03.

11.30 Uhr Kindergartengottesdienst im Johanneskindergarten (Bothe)

15.30 Uhr Nachbarschaftshilfe: Lesecafé - Gespräche über aktuelle Bücher und "Dies und Das" - einfach "kurz mal vorbeischaun"

20.00 Uhr keine Kirchenchorprobe

Dienstag, 03.03.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10 - bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums Männerkreis-Stammtisch im "Dionysos", Lessingstraße

19.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Infoabend zum Weltgebetstag

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

20.00 Uhr Kirchenchorprobe zusammen mit dem Cäcilienchor im Kath. Kindergarten Rohrhof

Mittwoch, 04.03.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Gaß)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag Kindergruppe 4- bis 7-Jährige Jungschar 7- bis 9-Jährige

19.00 Uhr ökum. Wochenandacht im Rahmen der Bibelwoche in der Kirche (Maier) Joh 6, 22: "Ich bin das Brot"

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Keller des Gemeindezentrums

Donnerstag, 05.03.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 06.03.

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche St. Michael Rohrhof

19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Samstag, 07.03.

18.00 Uhr ökum. Gottesdienst im Rahmen der ökum. Bibelwoche in der Kath. Schutzengelkirche Brühl Predigt: Pfarrer Bothe Joh 8, 12: "Ich bin das Licht"

Sonntag, 08.03.

09.00 Uhr ökum. Gottesdienst im Rahmen der ökum. Bibelwoche in der kath. Kirche St. Michael, Rohrhof

Predigt: Pfarrer Bothe:

Joh 8, 12: "Ich bin das Licht"

Es singen der ev. und kath. Kirchenchor

10.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Rahmen der ökum. Bibelwoche in der Kath. Kirche Ketsch Predigt: Pfarrer Maier

Joh 6,22. "Ich bin das Brot"

(Kath. Kirchenchor Ketsch wirkt mit.)

14.00 Uhr Sonntagscafé im Gemeindezentrum

Die Frauenrunde lädt ein zu einem Informationsabend als Vorbereitung für den Weltgebetstag 2009

In diesem Jahr haben Frauen aus Papua-Neuguinea die Liturgie erarbeitet unter dem Motto: "Viele sind wir, doch eins in Christus."

Wir stellen Ihnen verschiedene Aspekte von Papua-Neuguinea vor, damit wir die Texte, Lieder und Gebete der Frauen von dort besser verstehen können. Nach einem kleinen landestypischen Gericht in der Pause lernen wir die Liturgie des Gottesdienstes kennen. Zu diesem Abend laden wir herzlich ein.

Dienstag, 3. März, um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

Fahrt zum Kirchentag nach Bremen

Von Plankstadt/Eppelheim aus - auch für die umliegenden Gemeinden - wird es auch diesmal wieder eine Gruppenfahrt zum Kirchentag geben. Dieser findet vom 20.-24. Mai 2009 in Bremen statt. Die Gruppenfahrt ist für Jugendliche (ab 15/16 Jahren) und Erwachsene.

Die Kosten belaufen sich auf 89,- € (ermäßigt 49,- €) für Dauerkarte (inkl. öffentlichen Verkehrsmitteln in Bremen sowie Tagungsunterlagen) sowie 17,- € für Unterkunft im Gemeinschafts- oder Privatquartier (jeweils inkl. Frühstück). Hierzu kommen noch die Kosten für Bahnfahrt (69,- € im Sonderzug) und Verpflegung während des Kirchentags.

Für weitere Infos und Rückfragen (z.B. auch bzgl. Familienkarten) steht Gemeindediakonin Margit Rothe zur Verfügung, Tel. 06221/7570236.

Anmeldung (mit Vorname, Zuname, Telefon-Nr., Alter, Quartier-, Dauerkarten- und Fahrkartenwunsch sowie ggfs. Ermäßigungsgrund) ist möglich in den Pfarrämtern Eppelheim, Tel. 06221/760027, und Plankstadt, Tel. 06202/21565, oder direkt bei Margit Rothe (Tel. s.o.).

Anmeldeschluss ist bereits am 10. März!

Ein Vorbereitungstreffen für die Gruppenteilnehmer wird stattfinden. Termin ist noch nicht bekannt, wird aber den Angemeldeten mitgeteilt.

	<p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p>	
---	--	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 01.03.2009

18.30 Uhr Missionsgottesdienst Josue Brepohl, Brasilien

19.45 Uhr gemeinsames Abendessen, ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 3. März

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren) ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 08.03.2009

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst ev. Gemeindezentrum



ProChrist 2009 live in Brühl

Herzliche Einladung zu ProChrist, einer evangelischen Großveranstaltung via Satellit aus Chemnitz. Das Thema lautet: Zweifeln und Staunen

www.prochrist.de

29. März bis 5. April 2009, täglich um 19.20 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Brühl.

Wenn Sie gerne mitarbeiten, spenden oder weitere Infos möchten, melden Sie sich unter Tel. 06202/71723 oder lkg-bruehl@gmx.de



Grüne Liste Brühl

Kommunalpolitischer Informationsabend - Schwerpunkt Energieversorgung

Für unsere Bürgerinnen und Bürger bieten wir einen kommunalpolitischen Informationsabend, an dem alle Fragen aus der Kommunalpolitik behandelt werden. Schwerpunktthema: **Energieversorgung der Zukunft - oder Steinkohleblock 9.** Berichtet wird auch vom Besuch des GKM Mannheim und zur aktuellen Situation der Fernwärmenutzung.

Außerdem zeigen wir einen 19-minütigen Film "Erneuerbare Energien im Neckar-Odenwald-Kreis 2008". Dort führen Wasserwirbelkraftwerke, Biomasse, Biogasanlagen, Windkraft und Photovoltaikanlagen zu 100-prozentiger Versorgung aus regenerativen Energien. Die Veranstaltung findet statt am **Dienstag, 03.03.2009, 20.00 Uhr, im Hotel "Brühler Hof"**.

Bürger aus Brühl und Rohrhof sind herzlich eingeladen.

9. Altpapiersammlung

Samstag, 21. März, zugunsten der Umwelt und der Nachbarschaftshilfe BrühlRohrhof, 10.00 - 13.00 Uhr, hinterer Messplatz

Wir stellen an diesem Tag Bilder aus über die "ausgefallenen Fahrzeuge und Hilfsmittel", mit denen uns bisher Altpapier gebracht wurde.

Für den Vorstand:
Sabine Triebskorn



Frauen-Union der CDU Brühl/Rohrhof



Informationsstand der Frauen Union Brühl zum Weltfrauentag

Am Samstag, 7. März, stellen sich die christdemokratischen Gemeinderatskandidaten/innen bei einem Informationsstand den Brühler Bürgern vor. Anlässlich des Weltfrauentags am Sonntag, 8. März, stehen sie den Bürgern Rede und Antwort zur kommunalen Familienpolitik vor Ort. Beim Lidl-Markt am Messplatz ist die Bevölkerung ab 10.00 Uhr herzlich zu Gesprächen eingeladen.

Kandidatenseite online

Seit dieser Woche sind die zusätzlichen Internetseiten der christdemokratischen Gemeinderatskandidaten der CDU Brühl/Rohrhof freigeschaltet: Unter der Adresse www.cdu-bruehl-rohrhof.de stellen sie sich vor. Auch die neuesten Termine des Ortsverbandes sind dort abzurufen.



www.bruehl-baden.de/SPD

Mitgliederversammlung am 27. Februar

Alle Brühl-Rohrhofer Genossinnen und Genossen sind recht herzlich zur Mitgliederversammlung am heutigen Freitag, 27. Februar, in die Gaststätte "Ratsstube" eingeladen.

Diese parteiöffentliche Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen, da grundlegende Abstimmungen auf der Tagesordnung stehen.

Stammtisch "SPD Brühl-Rohrhof hautnah" am 1. März

Lernen Sie uns Sozialdemokraten am Sonntag, 1. März, ab 10.00 Uhr im TV-Clubhaus, Wiesenplätz 2 (Nähe Realschule), kennen!

Der neue Pächter des TV-Clubhauses, Jürgen Kracht, hat hierfür extra den Stammtisch für ein informatives Gespräch zwischen Ihnen, der SPD-Vorstandschaft, sowie amtierenden SPD-Gemeinderätinnen und -Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

Selbstverständlich werden sich auch die frisch nominierten SPD-Gemeinderatskandidatinnen und Kandidaten vorstellen und empfehlen.

Sie dürfen gespannt sein - und wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Klausurtagung der SPD Brühl-Rohrhof am 7. März

Die Klausurtagung der SPD-Gemeinderatskandidatinnen und Gemeinderatskandidaten findet am Samstag, 7. März, ab 10.00 Uhr in der Gaststätte "Ratsstube" statt.

Klaus Beß, stellvertr. Vorsitzender



RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL							
Schwetzinger Strasse 21, 68782 Brühl							
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	26.02.	27.02.	28.02.	01.03.	02.03.	03.03.	04.03.
<i>Der seltsame Fall des BENJAMIN BUTTON</i> ab 12, 166min				15.30			17.15
Bride Wars - Beste Feindinnen ab 0, 90min	20.15		20.15	20.15			15.30
Willkommen bei den Sch'tis ab 0, 106min			16.45	13.30			
Operation Walküre ab 12, 121min		18.00			18.00		
Australia ab 12, 166min		20.15					
Zeiten des Aufbruchs ab 12, 119min						20.30	
Die Buddenbrooks ab 6, 151min			Sonderpreis nur 5,00 €				20.30
Der fremde Sohn ab 12, 142min					20.15		
» SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € » DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH							
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch							
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	26.02.	27.02.	28.02.	01.03.	02.03.	03.03.	04.03.
<i>Der seltsame Fall des BENJAMIN BUTTON</i> ab 12, 166min			17.00	17.00			
Bride Wars - Beste Feindinnen ab 0, 90min	20.15	20.15	20.15	20.15		20.15	
Willkommen bei den Sch'tis ab 0, 106min	18.00		15.00	15.00			16.30
Sieben Leben ab 12, 123min		18.00					
Vicky Cristina Barcelona ab 6, 96min			Sonderpreis nur 4,00 €				18.30
Zeiten des Aufbruchs ab 12, 119min			Sonderpreis nur 5,00 €				20.30
O'Horten ab 0, 98min			Sonderpreis nur 3,00 €		19.00		
mit anschließender Diskussionsrunde							
» SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € » DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

27. Februar bis 30. April 2009

Ute Laucks

„Licht in der Farbe“ Acrylarbeiten



Ausstellungseröffnung:

Freitag, 27. Februar 2009,
19.00 Uhr, Rathausgalerie

Begrüßung:

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:

Dr. Katrin Bischl, Journalistin

Musikalische Umrahmung:

Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer:

27. Februar bis 30. April 2009

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Zur Künstlerin:

Ute Laucks lebt und arbeitet in Darmstadt.

- | | |
|-------------|--|
| 1982 | Abitur im Prüfungsfach Kunst |
| 1983 – 1986 | Buchhandelslehre in Kunstbuchhandlung in Heidelberg |
| 1986 – 1990 | Studium der Sozialarbeit mit vielen Kunstaktionen mit z.B. Kindern, Studenten oder Obdachlosen |

Seit 1995 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen.

Seit Sommer 2006 freischaffende Künstlerin mit Unterricht in eigenem Atelier für Erwachsene u. Jugendliche.



**Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0**

Fr., 3. April 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Theater Hemshofschachtel

„Ein Gauner im Tollhaus“

Mundartkomödie von Rolf Salomon



Walter, die Kettensäge ist aus dem Gefängnis ausgebüchst. Da die Polizei ihm dicht auf den Fersen ist, bleibt dem Raubein nichts anderes übrig, als in die Wohnung von Fred und Sascha einzubrechen und sich dort zu verstecken.

Nachdem das ahnungslose Pärchen von einer Party zurückkehrt, gerät nicht nur der Alltag von Fred und Sascha aus den Fugen, sondern auch Walter erlebt sein „rosa“ Wunder. Zu allem Überflus kreuzt noch Fred's völlig durchgeknallte Mutter auf, die dem bunten Treiben noch die Krone aufsetzt.

Eintritt

10,-- bis 12,-- €,
AK + 2,-- €
(Einzelplatznummerierung)

Jugendkunstschule Brühl

Neuer Nachmittagskurs !!!

*Druck- und
Experimentierwerkstatt!*

Ab 06.03.2009, jeweils freitags, 5 Nachmittage
15.30 - 17.45 Uhr, 15 Ustd.
Für Kinder von 6 - 12 Jahren

Wir drucken, malen, spachteln,
experimentieren mit den
unterschiedlichsten Materialien und
tauchen ein in die Welt der
Phantasie.
Das Material wird gestellt und ist in
der Kursgebühr enthalten. Bitte
zieht alte Kleidung an oder bringt
einen Malkittel mit!

Leitung: Andrea Tewes
Ort: Werkraum der Schillerschule (im Unter-
geschoss der Hauptschule)
Ormessonstr. 5
Anmeldung: Rathausforde, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Kosten: 36,- Euro (inkl. Material)

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Terminänderung:

Der nächste Edelzwickerstammtisch findet ausnahmsweise an einem **Dienstag**, nämlich am **10.03.**, um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 07.03.2009, 14.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung im Sport-Pavillon Brühl statt. Wir bitten alle Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.
mr

Frauensebsthilfe nach Krebs

Die monatliche Beratungsstunde für betroffene Frauen und Männer findet am Dienstag, 3. März, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen, G 3, Zimmer 3.158, statt. Die Beratung kann ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Am Montag, 2. März, findet um 15.00 Uhr, der Gesprächskreis im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG statt.

mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr, Sport nach Krebs und freitags, 18.30 - 19.30 Uhr, Yoga, beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl

Kontakt:

Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Zu der am Samstag, den 21. März 2009, 15.00 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung im "Sport-Pavillon" am Schrankenbuckel sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet:

- 1 Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Ergänzungswahl zum Kassenrevisor
10. Vorgesehene Beitragsangleichung
11. Anträge
12. Verschiedenes

Im Anschluss findet ein Vortrag über die Neuregelung zum Erbschaftsteuerrecht nach der Reform zum 1. Januar 2009 von Rechtsanwalt Bernd Kieser statt.

Anträge richten Sie bitte schriftlich bis 12. März an die 1. Vorsitzende Waltraud Arnold, Spraulache 45, 68782 Brühl.

Auch interessierte Nichtmitglieder sind eingeladen, denn alle Mitglieder im Verband Wohneigentum e. V. gehören Sie einer großen Solidargemeinschaft an. Mit über 372.000 Familien in allen Bundesländern ist der Verband Wohneigentum der mitgliedstärkste Verband, der sich auf die Interessenvertretung aller Eigentümer und Kleinstsiedler spezialisiert hat.

Über die Vorteile informieren gerne die Landesgeschäftsstelle in Karlsruhe, Tel. 0721/981610, oder in Brühl, W. Arnold, Spraulache 45, Tel. 72490.

K.A.

Vereine



Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, 3. März, 15.00 Uhr, im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, 03.03., 14.30 Uhr, im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz 2, zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstags-Treff ist am 3. März 2009 um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus (bei der Realschule).

Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, 06.03., 18.00 Uhr, in der Gaststätte "Zur Traube" zu einem gemütlichen Zusammensein.

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die Alters- und Reservemannschaft trifft sich am Montag, 02.03., 18.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Jahreshauptversammlung

Der Bund der Selbständigen lädt alle seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Dienstag, 3. März, von 20.00 bis etwa 21.00 Uhr im FV-Clubhaus, Sport-Pavillon, statt.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke
2. Rückblick auf das abgelaufene Jahr
3. Bericht der Werbeleiterin Monika Zoepke
4. Kassenbericht des Kassierers Peter Ickrath
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Veranstaltungen 2009
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Anträge und Wünsche zur Versammlung sind willkommen und sollten bis spätestens 1. März beim 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke eingegangen sein.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme!

pb

VdK-Ortsverband Brühl



Jubel - Trubel - Heiterkeit in Worms am Rhein

Mit zahlreichen "Eigengewächsen" gestaltete der VdK-Ortsverband Brühl ein sechsstündiges närrisches Faschingsprogramm in Worms am Rhein. In zwei Bussen trotz großen Schwunds durch den grippalen Infekt konnte die Vorsitzende Anni Körber Mitglieder und Freunde des OV mit einem kräftigen "Ahoi" zur traditionellen Faschingsitzung begrüßen.

Wie schon gewohnt, fand die Sitzung in der Hausbrauerei in Worms direkt am Rhein statt. Man nehme die Erfolgsgaranten der Vergangenheit, und schon hat man einen vergnügten Abend. Nicht mit Beifall geizen, sondern die Akteure reizen, dieser Aufforderung der Vorsitzenden folgten im Verlauf des Abends alle gern. Es gab viel Applaus und auch Raketen.

Zwischen den Vorträgen wurde fleißig das Tanzbein geschwungen, geschunkelt und bei den Polonäsen brachte unser Musiker Heinz Tippl Bewegung in den Saal. Eskortiert von unserem Zeremonienmeister Oskar Merkel wurde die erste Büttendinerin auf die Bühne begleitet. "Wir Frauen um die 70 vom VdK stehen hier in der Bütt alle Jahr. An uns is' was dran, wir sind nicht von Papp, alles ist echt noch keine Attrappe." Als Eisbrecherin in der Bütt war Elfriede Merkel wie immer große Klasse.

"Beim VdK fröhlich zu feiern, das ist ein guter Grund, war der erste Song des VdK-Vorstandes. Mit dem "Ahoi Narrhall-essen von fern und von nah" ging es weiter. Eine heiratslustige Jungfrau alias Emmi Form kam gerne mit zum Feiern, hat aber keinen gefunden zum Heiern. Doch glaubt mir, das ist gar nicht leicht, bis man als Fräulein, so was erreicht.

Zu einer Gerichtsverhandlung wurde Franz Zorn von einer gestrengen Richterin auf die Bühne gerufen. Für jede Anschuldigung wusste er eine gesungene Gegendarstellung. "So ein Faschingsfest ist herrlich, so ein Faschingsfest ist schön, denn da kann man die VdKler einmal richtig feiern sehn", wurde wieder von der Vorstandschaft gesungen. Als Nächste ging Maria Müller in die Bütt, um "die Männer", die nur im Weg rumstehen und zu nichts zu gebrauchen sind, so richtig fertig zu machen, am Ende aber doch feststellen muss, "aber wir lieben sie doch".

Ines Weber berichtete anschließend von ihrem Besuch auf einer Schönheitsfarm, dort bekam sie auf die Augen Hühnermist, weil's angeblich gut gegen Krähenfüße ist, und sie dachte sich bei jeder Runde, "wer hat den Krempel nur all erfunde". Viel Beifall beendete den ersten Teil des Faschingsprogramms.

Ausgiebig konnte man sich dann an einem sehr leckeren Faschingsbüfett stärken, um gut dem zweiten Teil des Abends

lauschen zu können. Dann stand die Bütt wieder bereit für Helma Gerber: "Ich hab's net leicht, ihr kennt's mir glawe, heut bin ich mit nach Worms gefahre, hoff, dass ich im Saal hier hab mehr Glück und find so e Prachtstück, sonst wird ich am End noch verrückt." Allein ging sie dann nicht nach Haus! Vielleicht hat ihr Ruf: "Wo krieg ich nur e Mannsbild her", geholfen.

Einen lustigen Anblick boten dann bei ihrem Auftritt "Zwei kleine Italiener" alias Hubert Mirzwa und Heinz Weber. Auf Knien rutschten sie auf der Bühne herum und träumten von Napoli, wo Tina und Marina schon lange warteten auf sie. Erika Schulzki brachte mit ihrer Parodie "die Rotwein-Maus" die Zuhörer zum Lachen, denn in einem Bottich, gefüllt mit Wein, plumpste gerade ein Mäuschen hinein, schnell möchte sie zurück an Land, am Rand aber eine scheckige Katze stand, das Mäuschen piepste: "Lass mich doch raus", die Katze sagt: "Du hast mir doch versprochen, dass ich dich fressen darf", da sagt das Mäuschen pfiffig druff: "Weißt, man verspricht halt viel im Suff."

"Alle lügen", sagt Franz Zorn. Die ganze Welt lügt, der Metzger lügt, der Wetterbericht lügt, die Kinder in der Schule lügen, der Hund und die Katz lügen, alle lügen, nur die Fastnacht, die bleibt ehrlich.

Als Emanze ging dann Anny Öhler in die Bütt, sie ging aufs Ganze und sagt dem Mann den Kampf an, "sie ist ja ne Emanze".

Mit dem "Halleluja" neigt sich das Programm seinem Ende zu. Anni Körber überreichte auf der Bühne allen Akteuren, den Busfahrern, die von Heinz Tippl entworfenen und gestifteten Orden, natürlich auch ein flüssiges Präsent dazu, verbunden mit vielen Dankesworten.

Mit dem Lied "Das war uns're Fastnacht für dieses Jahr für unsere Freunde vom VdK" ging ein unterhaltsames Programm zu Ende.

Ak/ano

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Ferien!!!

Sommerfreizeiten 2009



Wer?	Jungs und Mädels zwischen 8 und 12 Jahren
Wann?	03. bis 10. August 2009
Wo?	Mönchzell

Wer?	Strandabenteurer zwischen 13 und 16 Jahren (12 auf Anfrage)
Wann?	30. August bis 11. September 2009
Wo?	Schönberg Strand an der Ostsee

Anmeldungen liegen ab Anfang März im Pfarrbüro,
Kirchenstr. 15, aus.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Adrian Laule, Tel. 06202/703763
oder Nina und Anja Zorn, Tel. 06202/73463

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Dienstag, 03.03., 19.00 Uhr, Info-Abend zum Weltgebetstag im ey. Gemeindezentrum. Viel Interessantes über das "Land der Überraschungen" wird präsentiert.

Freitag, 06.03., 19.00 Uhr, in der Kirche St. Michael, Gottesdienst zum Weltgebetstag "Viele sind wir, doch eins in Christus", unter diesem Thema haben Frauen aus Papua-Neuguinea die Liturgie vorbereitet.

Mit Texten, Gebeten und Liedern aus diesem exotischen Land im Südpazifik wird der Gottesdienst gefeiert, zu dem interessierte Frauen (und auch Männer) aller Konfessionen herzlich eingeladen sind. Anschließend Beisammensein im Kindergartensaal.

"Ein närrischer Nachmittag"

Ahoi-Rufe, Fastnachtslieder aus Frauenkehlen und leckere Berliner im Kindergartensaal St. Michael konnten nur bedeuten, die Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof feierte die fünfte Jahreszeit. Ursula Reissenweber begrüßte die Narrenschar in fröhlichen Reimen und stellte anschließend die Kölner Grundgesetze vor. "Et kütt wie et kütt" oder so ähnlich war eine Regel. Die mitwirkenden Künstlerinnen, unterstützt vom Saalchor, sangen dazu das von Emma Schnitzer gedichtete Heimatlied über Brühl-Rohrhof. Frau Gscheidle (Ursula Kuhn) freute sich im Urlaub über einen Brief ihres daheim gebliebenen Ehemannes. Die Freude verflog aber recht schnell, als die Zeilen immer mehr eigenartige Begebenheiten preisgaben. Das Geschirr war verschimmelt, die Badewanne übergelaufen und der Stall abgebrannt, aber der Gatte wünschte weiter gute Erholung. Eine heiratswillige Dame (Therese Ellert) und eine ehrenamtlich tätige Pfarrsekretärin (U. Reissenweber) ließen so manche Zuschauerin beklommen in die Zukunft blicken. Gottesdienste per Videoübertragung, Traufen (Trauung und Taufe) als Gruppenveranstaltungen nur noch wenige im Jahr, Kommunion nur alle zehn Jahre in einer Pfarrei, Beichten auf Kassetten, die ungeöffnet über Sondermüll entsorgt werden, und dazu war der Kaplan in Mutterschaftsurlaub. Kein Wunder, dass die Hochzeit erst mal verschoben wurde. Alle entspannten beim Singen durch "Einatmen, ausatmen, noch einmal, so ist es recht. Wer nicht atmet, der singt schlecht". Mit silbernem Haar und fast überirdisch schön gekleidet erzählte Margot Markmann mit reizendem französischem Akzent die Erschaffung von Adam und Eva, die Verführung durch "Figure von großes Wurm" und die Vertreibung aus dem Paradies. Ihr grandioser Vortrag wurde immer wieder durch schallendes Lachen unterbrochen und erntete heftigen Applaus. In einer Prozession zogen fromme Wallfahrerinnen mit ihrem Pfarrer (U. Kuhn) durch den Saal. Er stimmte eine Litanei für die Männer an, und die Frauen fielen bekräftigend ein. Es erklang unter anderem: "Oft sind unsere Männer blind. Sie sehen nicht, wie schön wir sind. Lass ihnen die Augen aufgehen!" Ein fast harmonisches Eheleben führten M. Markmann und Marianne Seitz vor. Dem wortkargen, geduldigen, nach Ruhe suchenden Gatten platze erst zum Schluss der Kragen, als seine geschäftig hin- und herrennende Frau ihn immer wieder zu irgendwelchen Tätigkeiten aufforderte. Da fiel ihr vor Schreck sogar das Geschirr aus der Hand. Eine heitere Verwechslungsgeschichte brachte M. Seitz dann zu Gehör. Eine Verkäuferin hatte doch statt der Handschuhe ein Spitzenhöschen eingepackt. Der Begleitbrief war also dem falschen Inhalt beigelegt, und so war der Lacherfolg garantiert. Dazwischen sangen alle beim Rotweinlied ebenso kräftig mit wie bei "Zähne rein und Brille auf, heute machen wir einen drauf".

Der Höhe- und zugleich Schlusspunkt war eine spektakuläre Modenschau. Die kfd Rohrhof hatte dazu aus Paris Karl Lagerfeld (U. Kuhn) mit seinen Models Babsy (Barbara Kuhn), Liobsy (Lioba Wattler), und Margotsy (M. Markmann) engagiert, die mit frenetischem Applaus empfangen wurden. Der Meister selbst stellte wortreich und phantasievoll seine neueste Kreation vor. Ein universell einsetzbares Kleidungsstück. Es konnte u.a. als Kopfbedeckung, Schal, Bolero, Servierschürze mit Geldtasche und als kurze oder lange Hose getra-

gen werden. Für das Publikum sah es aber nach weißen, langen Herrenunterhosen aus. Der stürmische Beifall zeigte aber, dass man restlos begeistert war. Beendet wurde dieser närrische Mittag mit dem Schlusslied "Auf Wiederseh'n - ahoi!"
ms

KOLPING

Bußgottesdienst in der Pfarrkirche

Zu Beginn der Fastenzeit lädt die Kolpingsfamilie am Montag, 2. März, um 19.30 Uhr in die Schutzengelkirche ein. In einer Bußfeier wird sich Diakon Ralf Rey zusammen mit den Teilnehmern Gedanken zur Fastenzeit machen.

Bitte beachten, dass der Anmeldeschluss für die Fahrt zum Kernkraftwerk nach Philippsburg am 02.03. ist.

WL



Kollerkröten Brühl e.V.

Lady's Night, ganz nach dem Geschmack der Damen

Am 14. Februar war es wieder so weit, die Brühler Kollerkröten luden zur "Nacht der Frauen" ein. Je weniger Kostüm auf der Bühne zu sehen war, umso lauter wurde es im Saal, denn über 300 Frauen brachten die Brühler Festhalle zum Kochen. Moderatorin Betty (Bettina Möltgen) und ihre Freundin Claudine (Claudio Glässer) begrüßten das Publikum und versprachen eine tolle Show. Den Auftakt an diesem Abend machten die Dancing Maniacs, welche zu einem vermeintlichen Feuer in die Festhalle gestürmt kamen und sich dann auf der Bühne ihren Einsatzkleidern entledigten. Bauchredner Andreas Knecht und sein vorlauter Vogel brachten die Lachmuskeln der Damen auf Trab. Dann wurde es dunkel im Saal, denn die Clowns der Kollerkröten betraten nun die Bühne, bei Schwarzlicht verstanden sie es, ihren Tanz stark in Szene zu setzen und ernteten dafür viel Beifall. Die "Dubbeglas-Brüder", Oliver Herrmann und Willi Bransch, interpretierten die verschiedensten Lieder.

Das Elferratsmännerballett der Kollerkröten (Trainerin Yvonne Isler) hatten leichtes Spiel als bauchkreisende Schönheiten des Orients und brachten den Zauber von 1001 Nacht in die Festhalle. Pure Frauenpower brachten die Kollernixen (Trainerin Bettina Möltgen) mit ihrem Rokoko-Tanz zu zeitgenössischer Melodie und Falcos "Rock me Amadeus" auf die Bühne.

Die Büttенrednerinnen Tanja Hess und Britta Stegmüller ließen sich über die Macken der Männer aus in ihrer Bütt "Die Harte und die Zarte". Claudio Glässer heizte den Damen noch einmal richtig ein mit seinen aufgepeppten Schlagern, welche auch lautstark mitgesungen wurden. Stefan Röger als Freddy Murcury beeindruckte mit seiner Anatomie unterhalb der Gürtellinie zu "I want to break free".

Das besondere Interesse der Damen galt auch in diesem Jahr den Strippern, welche versuchten, ihre Kleidung möglichst ansprechend loszuwerden. Sie holten sich dazu Unterstützung aus dem Publikum und die spontanen Helferinnen auf der Bühne erhielten den einen oder anderen tieferen Einblick, der dann von den Strippern auch noch mit Sprühsahne entsprechend versüßt wurde.

Betty hatte nicht zu viel versprochen, es war eine gelungene Show und nach einem tollen Ausklang in der Bar machten sich die Damen wieder auf den Weg zu ihren Männern nach Hause.

Buntes Programm bei der Seniorensitzung der Kollerkröten

Pünktlich zur Hochsaison hatten die Brühler "Kollerkröten" am 15. Februar zur Seniorensitzung in die Festhalle eingeladen. Mona I. und Daniel I., Celine I. und Niklas I. und Sitzungspräsident Uwe Steindl begrüßten die Brühler und Rohrhofer Senioren an diesem Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen führte Uwe Steindl durch den Nachmittag. Zu einer Prunksitzung gehören natürlich vor allem auch die Tanzdarbietungen der Garden und der Mariechen. Minitanzmarie-

chen Jana Stegmüller machte den Anfang und begeisterte das Publikum. Der erste Büttendredner dieses Nachmittags war Elferrat René Börschinger, welcher als "geschundener Ehemann" über die Ehe berichtete. Zu flotter Musik zeigte die gemischte Minigarde unter der Leitung von Kristina König und Jasmin Isler ihr Können und bekam dafür die erste Rakete. Elisabeth Schmitt erzählte mit närrischen Pointen, wie ihr als Patientin statt den Mandeln der Blinddarm und die Zähne herausoperiert wurden. Das Seniorentanzmariechen Kristina König zeigte bei lateinamerikanischen Rhythmen einem flotten Tanz. Sitzungspräsident Uwe Steindl lobte ihren Einsatz, da sie sich von den Kleinsten bis zu den Großen beim Training mit ihrer Energie einbringt. Als Claudio Glässer, Elferrat der Kollerkrotten, dann beliebte Lieder der fünften Jahreszeit anstimmte, stiegen die Stimmungswogen im Saal bei einer Schunkelrunde. Manfred Baumann, welcher als "Mann mit dem Koffer" bekannt ist, berichtete aus seinen 35 Jahren Eheleben und hatte die Lacher auf seiner Seite. Die Seniorengarde legte auch diesmal unter der Leitung von Bruno Garcia einen super Tanz aufs Parkett. Bei der Verteilung der Weinpräsente ging es darum, den ältesten Besucher zu finden. Altersrekordhalterin waren diesmal acht mal elf Jahre. Uwe Steindl überbrachte ihr persönlich den Wein und einen Jahresorden der Kollerkrotten.

Einen der Höhepunkte boten auch in diesem Jahr die Koller-nixen unter der Leitung von Bettina Möltgen und Kristina König. In der Bütt brachte das erprobte Duo Boxer & Michel alias Eckard Güttler und Michael Luksch das Publikum zum Lachen. Den Abschluss der Veranstaltung machte dann das Männerballett der Kollerkrotten unter der Leitung von Yvonne Isler, welche die Festhalle in die Atmosphäre von 1001 Nacht mit ihrem Bauchtanz versetzte. Nach einem dreistündigen Programm endete dann auch dieser närrische Nachmittag nach vielen bunten Vorführungen.
E.E.

Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!

Am Freitag 27. Februar, findet kein Clubabend statt.

Samstag, 28. Februar 2009, 20.00 Uhr:

Jahreshauptversammlung, Einlass ab 19.00 Uhr

Montags Linedance-Tanztraining und Workshops

ab 19.15 Uhr: für Erwachsene Anfängertraining

ab 20.15 Uhr: für Erwachsene Fortgeschrittene

im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstraße 17-19, 68782 Brühl

Nächster Clubabend am Freitag, 6. März

Samstag, 14. März, Oldieabend im Saloon der Buffalo-Ranch

Buffalo's bei den Faschingsumzügen Ketsch und Brühl

In diesem Jahr starteten die Vorbereitungen zum Karneval bei den Buffalo's recht gemächlich.

Doch wie immer kam bei den Umzügen das ganze Buffalo-Feuerwerk zur Geltung. Ob Jung oder Alt, jeder wollte mitmarschieren und allen Zuschauern am Straßenrand den tollen Linedance und sein Country-Outfit präsentieren. Da in Ketsch noch das Wetter besch... war, wurde man in Brühl wettermäßig belohnt. Der Lindwurm setzte sich in Bewegung, und so wurde zur Linedance-Musik tüchtig getanzt. Harald (Fränki in Brühl vorausmarschierend) am Steuer seines Wagens führte die Truppe der Buffalo's an. Im selbst verkleideten Anhänger saß Christian (Mr. Jury) und steuerte die Musik. Überall wo die Buffalo's vorbeikamen, wurde am Straßenrand ausgiebig mitgetanzt. Doch für einen Erfolg in Ketsch reichte es leider nicht. Ob wir in Brühl erfolgreich waren, stand bei der Verfassung dieses Berichts leider noch nicht fest. Trotzdem brach die tolle Stimmung nicht ab. Beide Male wurde anschließend auf der Ranch bei Kaffee und Kuchen noch weitergefeiert. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer des Faschings bei den Buffalo's 2009.

Buffalo's suchen den Country-Star

Bis zum Open Air am 6. Juni 2009 suchen die Buffalo's den "Country-Star". Wer sein Talent unter Beweis stellen möchte, ist gerne eingeladen, es sollte unter dem Motto Country stehen. Sendet eure Bewerbung an michael@datke@aol.com, schaefferra@t-online.de, frank.brunisch@freenet.de oder stellt euch einfach vor. Die Jury lädt euch dann möglicherweise zum Recall ein.

www.buffalos-bruehl.de

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Tag der offenen Tür am 05.03.2009

Square Dance Club
Nawiegehtdas.de
Brühl-Baden



Neuer Square Dance Kurs

Datum:
ab dem 05. März 2009

Zeit:
Donnerstag
ab 19:00 Uhr

Ort:
Sportcenter Brühl
Luftschifftring 6
68782 Brühl

Kontakt:
Karin & Rolf Krayer
Tel: 06202 / 777 50 AB
E-Mail: Rkrayer@aol.com

Internet: www.NAWIEGEHTDAS.de



Närrisches Treiben bei den nawiegehtdas.de

Ahoi, ertönte es am 19.02. ab 19.11 Uhr aus der ersten Etage des Sportcenters Brühl. Die "nawiegehtdas.de" veranstalteten an Altweiberfastnacht einen Special-Clubabend. Zusammen mit dem Gastcaller Stefan Rohrbach konnte unser Club-Caller Rolf Krayer zahlreiche kostümierte Gäste und Mitglieder willkommen heißen, und man verbrachte einen kunterbunten, heiteren Tanzabend.

Am Rosenmontag lud der Round Dance-Club "Rounds 2000" in Feudenheim alle Clubs der Rhein-Neckar-Region zum gemeinsamen Tanzen ein. Für die "nawiegehtdas.de" war es selbstverständlich, der Einladung zu folgen. Es wurden abwechselnd Round und Square Dance getanzt, und neben der Clubcuerin kamen auch die Caller und Cuer "from the floor" zu ihrem Einsatz.

Vorschau:

Square Dance ist fun!

Sie wollen von Ihrem Alltag in netter Atmosphäre abschalten? Ab 5. März haben Sie wieder die Chance Square Dance und unseren Club kennen zu lernen. Die Square Dance-Abteilung der "nawiegehtdas.de" veranstalten ab 19.00 Uhr einen "Tag der offenen Tür" an dem Sie unverbindlich einmal

in Square Dance reinschnuppern und ausprobieren können. Square Dance bedeutet Spaß und fördert neben der Bewegung auch die geistige Fitness. Man erlernt in der Class (Kurs) die Figuren, die dann vom Caller zugerufen und von den 8 Tänzern zu unterschiedlicher Musik (von Pop über Musicals bis hin zur traditionellen Westernmusik) ausgeführt werden. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Unser Tanzplatz ist im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage.

Tanz-Termin Clogging:

Der nächste Clogging-Clubabend findet am Sonntag, 08.03., von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB), über Square Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/4092925, ab 18.00 Uhr, über Clogging.



Sportgemeinde Brühl

Arbeitseinsatz

am Samstag, 28. Februar, auf dem gesamten Gelände der SG Brühl.

Beginn: 10.00 Uhr / Ende ca. 15.00 Uhr
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Die Vorstandschaft

Schwimmverein

Hellas Brühl e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 20. März 2009

Gemäß § 8 unserer Satzung laden wir alle Mitglieder und Eltern ein zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 20. März 2009, um 18.00 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr) in die Festhalle Brühl (gegenüber Rathaus).

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes
2. Jahresabrechnung des Kassenwarts/Bericht der Kassenprüfer
3. Festsetzung des Jahresbeitrags
4. Beschlussfassung über Satzungsänderung (hängt an der Hellas-Tafel zusammen mit dem Entwurf zur Jugendordnung aus bzw. ist auf der Homepage www.sv-hellas-bruehl.de ersichtlich)
5. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Vorstand einzureichen. Wir bitten alle Vereinsmitglieder bzw. Eltern, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Nach dem offiziellen Teil wollen wir zu einem gemütlichen Beisammensein übergehen und freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Großes Interesse am Erlernen der Eskimo-Rolle

Seit Mitte Januar drehen sie wieder ihre Rollen im Hallenbad in Brühl. Die Kanuten des Wassersportvereins WSV Brühl 1933 e.V. treffen sich auch dieses Jahr wieder im Brühler Hallenbad, um die "Eskimo"-Rolle zu üben. Häufiges Üben ist zur Automatisierung der Bewegungsabläufe notwendig, um die Rolle auch im Ernstfall im eiskalten und turbulenten Wildwasser durchführen zu können. Zumal der Paddler nach der Kenterung kopfüber im Wasser "hängt" und plötzlich alles seitenverkehrt ist.

So war auch dieses Jahr das Rollentraining wieder sehr gut besucht. Von den meistens der ca. 20 Teilnehmer waren die Hälfte jugendliche Wassersportler, die sich auch im Umgang mit dem Spielboot im so genannten Freestyle und Rodeo versuchten. Neben der Kenterrolle, die nach wie vor das meiste Interesse bei Jung und Alt findet, und den genannten modernen Paddelstilen wurden auch die Paddelgrundtechniken wie Vorwärts-, Rückwärts-, Bogen- und Konterschlag geübt. Die Könnler übten stattdessen den statischen und den dynamischen Ziehschlag, das Wriggen und die Paddelstütze. Die "Flachwasserpaddler" machten sich mit dem richtigen Verhalten nach einer Kenterung und dem Einstieg auf offenem Gewässer vertraut. So war für jeden etwas geboten, und die Teilnehmer hatten in lockerer Atmosphäre und 30 Grad warmen Wasser ihren Spaß. Ab und an kamen einige Besucher vorbei, um dem bunten Treiben eine Weile zuzuschauen.

Wie in den Jahren zuvor waren es besonders die Vereinsmitglieder Achim Christ, Wolfram Bahr, Werner Filsinger, Raimund Hoffmann und Andreas Körner, die es möglich machten, dass die interessierten Paddler des WSV Brühl 1933 e.V. auf spielerische Art und Weise die oben geschilderten Techniken üben und sich aneignen konnten. Auf Grund der Beliebtheit dieses Trainings im Hallenbad Brühl sehen die Organisatoren es als eine Verpflichtung an, das Training auch im kommenden Jahr wieder zu veranstalten.



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Kreisliga D2 gemischt - SKC 82 Brühl

Nach zuletzt fünf Siegen in Folge steht man nun nach 15 Spieldagen mit 18:12 Punkten auf Platz 5. Im nächsten Heimspiel kommt mit Ubstadt 4 der Vorletzte. Nach den letzten gezeigten Leistungen müsste man das Spiel eigentlich gewinnen können. Danach kommen noch zwei schwerere Spiele gegen oben Platzierte. Auch da ist man nicht ganz chancenlos. Somit könnte am Schluss ein sehr gutes Ergebnis stehen.

Kreisliga C Herren - SKC 82 Brühl 3

Nachdem man nun gegen Platz 1 Altlußheim und Platz 2 Walldorf gewonnen hat, haben die Brühler schon ihr Können gezeigt. Dennoch bleibt am Ende Platz vier für die Brühler. Schuld waren auch die beiden Niederlagen gegen Ketsch und St. Leon. In den nächsten beiden Spielen darf man gegen diese nochmals ran. Am letzten Spieltag kann man vielleicht die Walldorfer noch einmal ärgern. So hat man gegenüber dem letzten Jahr auf jeden Fall schon bessere Ergebnisse erreicht. Zurzeit belegt man Platz 4 mit 16:18 Punkten.

Bezirkliga 2 Herren - SKC 82 Brühl 2

In seinem ersten Jahr mit 200 Wurf schlägt sich Brühl 2 nicht schlecht. Da man nicht immer in Bestbesetzung kegeln konnte, wurden einige Spiele wohl unnötig verloren. Dennoch scheint der Klassenerhalt fast sicher geschafft. Mit 12:16 Punkten belegt man derzeit Platz 7. Im nächsten Heimspiel kommt Weiher 2. Mit einem Sieg wäre man endgültig gerettet. Ob man es vielleicht noch schafft, ein ausgeglichenes Punktekonto zu holen, wird sich zeigen. Allerdings wurden auch sehr viele Spieler eingesetzt. Da hat man natürlich schon gemerkt, dass es über 200 Wurf erheblich schwerer ist, erfolgreich zu sein, als über 100 Wurf.

Landesliga 1 Herren - SKC 82 Brühl 1

4:0, 0:16, 10:0 lautet die Bilanz von Brühl 1 in dieser Runde. Nachdem man mit 4:0 Punkten gestartet ist, haben sich einige wohl schon in der Verbandsliga gesehen. Als dann acht Spiele in Folge verloren wurden, haben manche sich wohl schon wieder in der Landesliga 2 gesehen. Mit den 10:0 Punkten die danach kamen, steht man nun kurz vor dem Klassenerhalt in der Landesliga 1. Das es bei den "Wilden Jungs" wieder besser läuft, zeigt vor allem Daniel Zirstein, der mit 1015 LP und 1013 LP beide Male die Grenze zum vierstelligen Bereich überschritten hat. Obwohl es nun noch gegen die ersten drei geht, müsste es bei zwei Heimspielen möglich sein, noch den letzten Sieg einzufahren, den man braucht, um sicher die Klasse zu erhalten.

Nun kommt der Tabellenführer aus Gartenstadt. Mit den Leistungen der letzten Wochen ist man hier nicht chancenlos. Zurzeit steht man auf Platz 5 mit 14:16 Punkten und vier Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz. Auf geht's, ihr "Wilden Jungs"! Ihr schafft das, ihr könnt das!

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20:00 Uhr
Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining
Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Vorschau:

Samstag, 28. Februar

16. Spieltag

Kreisliga D2 gemischt:

10.00 Uhr SKC 82 Brühl 4 - SK Ubstadt 4

Kreisliga C Herren:

10.00 Uhr SKC 82 Brühl 3 - KC 06/BW Ketsch 4

Bezirksliga 2 Herren:

12.30 Uhr SKC 82 Brühl 2 - KSC Weiher 2

Landesliga 1 Herren:

15.30 Uhr SKC 82 Brühl 1 - Gartenstadt/Waldhof/Viernheim



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Handballvorschau

28.02.

13.15 Uhr weibliche E-Jugend, Kreisstaffel 2
SG Heddesheim - TV Brühl
18.00 Uhr männliche A-Jugend, Sonderstaffel
SG Heddesheim - SG Brühl/Ketsch
19.30 Uhr Kreisliga Männer
HSG Lußheim - TV Brühl

01.03.

11.00 Uhr Minispieltag bei der HG Oftersheim/Schwetzingen in Oftersheim
13.00 Uhr männliche E-Jugend, Aufbaurunde
SG Brühl/Ketsch in der Neurothalle bis ca. 16.25 Uhr
14.10 Uhr männliche D-Jugend, Sonderstaffel
SG Heddesheim - SG Brühl/Ketsch
14.30 Uhr männliche B-Jugend, Kreisstaffel
TG Laudenbach - SG Brühl/Ketsch 1b
16.30 Uhr weibliche C-Jugend, Kreisstaffel
SV Waldhof - TV Brühl 1b
17.30 Uhr Landesliga Damen
TV Brühl - TV Sinsheim
18.30 Uhr Kreisklasse C1, Männer
HSG Mannheim 1c - TV Brühl 1b

Abteilung Turnen und Gymnastik

Yoga-Unterricht im Turnverein Brühl

Neue Kurse im Jahr 2009 - Anmeldungen jederzeit möglich
Zwischen Spannung und Entspannung das Gleichgewicht finden. Gelassen und ausdauernd persönliche Ziele verfolgen, flexibel und jung bleiben. Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen.

Kurs: Mittwoch, 10.00 - 11.30 Uhr

Information und Anmeldung

Kursleitung: Eva Kivimets, zertifizierte Yogalehrerin,
Tel. 06223/863719

Kurs: Mittwoch, 18.45 - 20.15 Uhr

Information und Anmeldung

Kursleitung: Ilse Kory, zertifizierte Yogalehrerin,
Tel. 06223/47716

Walter Beck

Nordic Walking - Grundkurs ab 14.03.

Sie suchen einen Sport, der Herz, Kreislauf und Muskeln intensiv trainiert, ohne zu überfordern?

Sie möchten eine Sportart ausüben, die Ihre Gelenke nicht so sehr belastet?

Möchten Sie mit netten Menschen in der Gruppe trainieren?

Das alles bietet unser Nordic-Walking-Grundkurs.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 06202/703607.

Abteilung Boule

Trainingszeiten

Wir haben unsere Trainingszeiten nach den Sommer- und Winterzeiten der Zeitumstellung festgelegt.

In der Winterzeit (November bis Ende März)

Mittwoch ab 14.00 Uhr und

Samstag ab 13.00 Uhr

Wo? Wiesenplätzweg 2, 68782 Brühl (auf dem Trainingsgelände hinter dem Clubhaus)
sk



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Wir laden gemäß § 12 unserer Satzung alle Mitglieder (Frauen und Männer) aller Abteilungen und Gruppierungen insbesondere unsere Ehrenmitglieder zur Generalversammlung am Montag, den 9. März 2009, um 19.00 Uhr in unser Clubhaus, Am Schrankenbuckel herzlich ein. Wir würden uns freuen, wenn viele sich die Zeit nehmen würden, einer neuen Vorstandschaft das Vertrauen durch ihre Anwesenheit zu bekunden.

Tagesordnung

(gemäß §§ 12 und 13 der FVB-Satzung)

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungen und Gruppierungen
 - 5.1 Fußballabteilung und Jugend
 - 5.2 Leichtathletikabteilung und Jugend
 - 5.3 M. E. S und Jugend
 - 5.4 Übrige Gruppierungen
6. Kassenbericht
7. Berichte der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Entlastung
11. Feststellung der Stimmberechtigten
12. Neuwahlen (§ 13 der Satzung)
 - 12.1 1. Vorsitzende/r
 - 12.2 2 Stellvertreter/innen
 - 12.3 Hauptkassier/in
 - 12.4 Schriftführer/in
 - 12.5 Beisitzer/innen
 - 12.6 Bestätigung der Abteilungs- und Jugendleiter (als Vorstandsmitglieder)
13. Anträge (können bis spätestens Montag, 2. März 2009, an den 1. Vorsitzenden Bernd Kieser, In der Ziegelei 1, 68782 Brühl, schriftlich gerichtet werden)
14. Wünsche und Anregungen
15. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Für die Vorstandschaft

Bernd Kieser, 1. Vorsitzender

Fußballabteilung

FV Brühl 2 zum Auftakt in Neckarau

Zumindest für die 2. Mannschaft des FV Brühl ist die Winterpause ab diesem Wochenende beendet, in der Fußball-Kreisklasse A rollt wieder der Ball. Die junge Elf von Trainer Thomas Jöhl gastiert am Sonntag um 13.00 Uhr beim VfL Neckarau 2.

Für die Landesliga-Elf ist um 15.00 Uhr ein letzter Test beim FC Dossenheim angesetzt, Wiederaufnahme der Punkte- und Runde ist dann am Samstag, 7. März, 15.00 Uhr, mit einem Heimspiel gegen den Tabellenführer Walldorf.

vm

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.****40 Jahre Leichtathletik-Abteilung**

In der Kindergruppe der Leichtathletikabteilung treffen sich derzeit regelmäßig 40 Kinder, bei den Jugendlichen sind 20 Athleten aktiv.

Damit den Kindern und Jugendlichen der Sport weiterhin Spaß macht, sucht die Abteilung zur weiteren Verstärkung ehrenamtliche Trainer und Betreuer, die vielleicht schon Erfahrung im Umgang mit Kindern, aber vor allem Interesse am Sport haben. Der Zeitaufwand ist überschaubar: im Winter einmal pro Woche, im Sommer zweimal. Um die Einarbeitung kümmern sich die "Alten Hasen".

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dominic Scherer unter Tel. 06202/5778220 (E-Mail: dominic.scherer@sv-rohrhof.de) oder sprechen Sie die Trainerinnen oder Trainer an.

Die Kinder treffen sich zurzeit zum Wintertraining jeden Freitag um 18.00 Uhr, die Jugendlichen montags um 18.00 Uhr und freitags um 17.00 Uhr, jeweils in der Sporthalle der Schillerschule.

Mitmachen lohnt sich, es macht Spaß!

Abteilung Fußball**Rohrhof empfängt SV Altlußheim**

Am kommenden Sonntag, 01.03., empfängt der SV Rohrhof zu Hause die Mannschaft von SV Altlußheim. Die Altlußheimer belegen den neunten Tabellenplatz der Kreisklasse A. Nach der Winterpause sollte die Mannschaft um Stephan Knapp mit einer couragierten Mannschaftsleistung weitere drei Punkte einfahren. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die 2. Mannschaft empfängt am Sonntag den 1. FC Alemannia Rheinau. Spielbeginn ist um 12.30 Uhr. C.S.

Junioren

Trainingsbeginn für die E- und F-Junioren sowie Bambini ist am Dienstag, 3. März, von 16.30 bis 17.45 Uhr; das Training findet auf dem Sportgelände in der Gartenstraße statt.

Fußballvorschau Junioren:

Auftakt der Verbandsrundenspiele nach der Winterpause So., 01.03., 11.00 Uhr: VfL Neckarau II - D-Junioren Mi., 04.03., 19.00 Uhr: A-Junioren - FC Germania Friedrichsfeld

**TanzSportClub Kurfalz e.V.****Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung des TSC Kurfalz findet am Freitag, 20. März 2009, ab 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum in Brühl statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tanzturnier am Sonntag, 1. März 2009

Am kommenden Sonntag startet der TSC Kurfalz in der Festhalle in Brühl sein diesjähriges Frühjahrsturnier. Getanzt wird in zwei Klassen: Senioren Standard 1 B ab 15.30 Uhr, Senioren Standard 1 A ab 16.30 Uhr. Es werden Paare aus

der Region und aus dem Saarland erwartet. Die Turnierleitung liegt in den bewährten Händen von Herbert Käb. Wer gerne bei einem Stück selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee einen sportlichen Wettkampf dieser eleganten Sportart sehen möchte: Zuschauer sind herzlich willkommen; der Eintritt ist frei!

Neuer Tanzkreis in Brühl-Rohrhof: Freitagskreis in der Halle des SV Rohrhof

Paare, die das Tanzen vom ersten Schritt an erlernen möchten, finden ab sofort im TSC Kurfalz eine neue Möglichkeit: Ab sofort trainiert in der Sporthalle des SV Rohrhof (Gartenstraße 45, Brühl-Rohrhof, großer Parkplatz hinter der Halle) freitags ein neuer Tanzkreis unter der Anleitung von Jessica Käss, einer jungen Trainerin, die außer den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen besonders auch den Discofox vermittelt. Dieser Tanzkreis ist auch für Paare geeignet, die ihre Tanzschulkenntnisse gerne aufpolieren möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Die Übungsstunden beginnen freitags jeweils um 20.00 Uhr. Anfragen unter Tel. 06202/14623 ab 18.00 Uhr - oder man geht einfach in die Übungsstunden. Es kann vierteljährlich auf Probe kostenlos mittrainiert werden!

Plankstadt, Tanzen für Kinder und Jugendliche

In Plankstadt üben seit vielen Jahren im Gemeindezentrum Jungen und Mädchen, aber auch junge Erwachsene Hip-Hop und Videoclip-Dance.

Die Übungsstunden finden jeweils montags statt, und zwar

14.30 - 15.30 Uhr	5- bis 8-Jährige
15.30 - 16.30 Uhr	9- bis 11-Jährige
16.30 - 17.30 Uhr	12- bis 15-Jährige
17.30 - 18.30 Uhr	16- bis 20-Jährige

Wer gerne mitmachen möchte, geht auch hier am besten einfach in die Übungsstunden (Trainingsraum erreichbar über die Treppe zur Tiefgarage) oder meldet sich bei der Jugendwartin (Tel. 06202/14623, Frau Käb), die gerne nähere Auskunft gibt.

Die Rohrhofer Jugendgruppen sind umgezogen!

Wegen Eigenbedarfs der ev. Kirchengemeinde mussten wir den Ev. Kindergarten Rohrhof verlassen. Der SV Rohrhof hat uns in seiner Halle "Asyl" gewährt - herzlichen Dank an die Verantwortlichen des SV und die kollegiale Unterstützung unter den Brühler und Rohrhofer Vereinen, die uns hier zuteil wurde!

Ab sofort findet das Tanztraining für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen in der Turnhalle des SV Rohrhof in der Gartenstraße statt.

dienstags	18.00 - 19.00 Uhr	8- bis 10-Jährige
mittwochs	18.00 - 19.00 Uhr	11- bis 14-Jährige
mittwochs	19.00 - 20.00 Uhr	15- bis 20-Jährige
donnerstags	14.15 - 15.15 Uhr	6- bis 7-Jährige
donnerstags	15.15 - 16.15 Uhr	4- bis 5-Jährige

Interessenten sind auch hier herzlich willkommen. Informationen erhalten Sie auch gerne unter Tel. 06202/14623 (Frau Käb), ab 18.00 Uhr.

Zu allen anderen Angeboten des TSC Kurfalz: Bitte beachten Sie unsere Webseite (www.tsc-kurfalz.de); hier finden Sie alle Gruppen und Angebote des TSC Kurfalz, z.B. Gesellschafts-Tanzkreise, Aerobic, orientalischer Tanz, Lateininformation oder Leistungssport sowie die Kontaktadressen!

Auskünfte erteilen Ihnen gerne auch der Öffentlichkeitsreferent des Vereins (Herr Heinold, Tel. 06202/74269) sowie die 1. Vorsitzende (Frau Exizidis, Tel. 06202/9509301).

**Aquarienf Freunde Brühl 1978 e.V.****Jahreshauptversammlung 2009**

Wir laden alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein. Sie findet am Samstag, 28.02.2009, in unserem Vereinsheim im Pavillonkeller der Schillerschule statt. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Die Einladungen wurden rechtzeitig verschickt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Jahr
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Da in diesem Jahr die komplette Vorstandschaft gewählt werden muss, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Wir wünschen der Hauptversammlung einen harmonischen Verlauf.

Obst- und Gartenbauverein Brühl

**Schnitt von Rosen und Ziersträuchern**

Der Obst- und Gartenverein Brühl bietet auch in diesem Jahr seinen Mitgliedern und interessierten Gartenfreunden den allseits beliebten Schnittkurs von Rosen und Ziersträuchern an. Treffpunkt am Samstag, 7. März, 14.00 Uhr, in der Gartenanlage Pferchstücker neben den Kleintierzüchtern. Als Referent konnten wir wieder unseren Beisitzer Dipl.-Ing. Uwe Brunner gewinnen. Mit seinem Fachwissen wird er viele Fragen beantworten können.

Der Kurs ist kostenlos, und der Verein freut sich auf rege Teilnahme.

E.H.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Brühl/Baden

**Vereinsheim der Ortsgruppe Brühl unter neuer Führung**

Am südlichen Zipfel von Brühl liegt inmitten von viel Grün das Übungsgelände des Schäferhundevereins Brühl, bestehend aus Platzanlage und dem Vereinsheim. Für Hundesportler und Erholungssuchende der Region beliebter Anlaufpunkt und gleichzeitig das Zentrum des Vereinslebens.

Bevor aber im Frühjahr wie gewöhnlich die Außenanlage für die Sommersaison auf Vordermann gebracht wird, weht seit dem 1. Februar dieses Jahres ein frischer Wind, was die gastronomische Versorgung angeht. Denn diese obliegt nun wieder der Ortsgruppe unter Führung des langjährigen Ehrenmitgliedes Wolfgang Brixle.

In diesem Zusammenhang sei auch auf unsere Frühjahrsprüfung für Begleit-, Fährten- und Schutzhundehingewiesen, welche am 4./5. April 2009 stattfindet. Wie die Erfahrung zeigt, empfiehlt es sich bei Interesse, die Prüfungsambitionen vorher in den Übungsstunden bei unserem Übungsleiter Werner Heuberger anzumelden.

Die Übungszeiten im Folgenden:

Dienstag und Donnerstag:

ab 18.00 Uhr Unterordnung, anschließend Schutzdienst

Samstag:

ab 15.30 Uhr Unterordnung, anschließend Schutzdienst

Betreuung der Fährtenarbeit:

nach individueller Vereinbarung mit dem Übungsleiter

Jungen und Mädchen von 10 bis 13 Jahren!
Bewerbt Euch bis zum 12. April 2009 für das

SüdBest FUSSBALLCAMP 2009

www.suedbest.de/fussballcamp2009

Was sonst noch interessiert

**Vortrag in der Pro Seniore Residenz Brühl****Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz**

Für Angehörige von Demenz-Kranken findet am Donnerstag, 05.03., um 18.00 Uhr im Roten Salon der Pro Seniore Residenz Brühl ein Vortrag zum Thema "Rechtliche und versicherungstechnische Fragen bei Menschen mit Demenz" statt. Thema ist an diesem Abend der Umgang mit Pflegeversicherung, Med. Dienst der Krankenkassen, Fragen zur Haftung, Geschäftsfähigkeit. Der Vortrag wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS Schwetzingen. Der Vortrag ist der Beginn der modellhaften und mit Preisen ausgezeichneten Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft "Hilfe beim Helfen", die sich an Angehörige von Demenzkranken und ehrenamtlich Tätige richtet, denn pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils donnerstags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzkranken zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen über das Krankheitsbild, Umgang mit den Demenzkranken, Informationen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

Referent für den Vortrag ist Rechtsanwalt Tarek Badr. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich unter Tel. 06202/85809.

Foto-Ausstellung "Karneval in Venedig" eröffnet Gastroenterologen Felix Koretzky in Brühl begrüßt



v.l.n.r.: Alessandro Balzarin, Dr. Bernhard Schwab, Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Dr. Axel Sutter, Felix Koretzky

Am Rosenmontag um 12.11 Uhr eröffnete der Brühler Bürgermeister Dr. Ralf Göck die Fotoausstellung "Karneval in Venedig" in den Praxisräumen der Gemeinschaftspraxis Dr. Axel Sutter - Dr. Bernhard Schwab - Felix Koretzky. Die Fotografien von Alessandro Balzarin bringen während (und noch ein paar Tage nach) der fünften Jahreszeit die Eleganz des venezianischen Karnevals in die Erzbergerstr. 50 in Brühl. Bei den Besuchern der Ausstellungseröffnung kam die Idee gut an, damit auch die Aktion "Rote Nasen - Clowns im Krankenhaus" zu unterstützen. Die Bilder können im März gegen Höchstgebot erworben werden. Der gesamte Erlös kommt der vom bekannten Arzt-Kabarettisten Eckart von Hirschhausen gegründeten Aktion Rote Nasen e.V. zugute.

Die Clowns bringen in therapeutischen Einrichtungen Humor und Leichtigkeit zu Menschen, die harte Zeiten erleben. Sie zaubern aus Krisen Kreise der Freundschaft und Hoffnung. Wenn sich kranke Kinder gesund lachen und wieder Lebensfreude finden, dann kann man wirklich von großen Dingen sprechen.

Dr. Göck begrüßte bei dieser Gelegenheit den Gastroenterologen Felix Koretzky. Der Bürgermeister zeigte sich sehr erfreut, dass sich ein hochqualifizierter Facharzt in Brühl niedergelassen hat und so die wohnungsnahe Versorgung der Patienten ausgebaut wird. Die Gemeinschaftspraxis (www.bruehler-internisten.de) erweitert damit ihr medizinisches Spektrum um die Möglichkeiten des Magen-Darm-Spezialisten. Die immer wichtiger werdende Vorsorge-Koloskopie für über 55-Jährige zur Früherkennung von Darmtumoren sei hier als Beispiel genannt.

Felix Koretzky stammt aus Niedersachsen und hat nach seinem Studium in Heidelberg die Kurpfalz ins Herz geschlossen. Er hat seine Ausbildung zum Internisten und Gastroenterologen in Heidelberg und Mannheim absolviert. Er freut sich auf die Praxistätigkeit im Team der Gemeinschaftspraxis Dr. Sutter - Dr. Schwab - F. Koretzky, da hier eine umfassende medizinische Betreuung der Patienten ermöglicht wird.

Zwillingstreff Ketsch

Der "Zwillingstreff Ketsch" lädt ein zum 24. Zwilling- und Kinderkleiderflohmarkt am Samstag, 21. März, 15.00 - 17.00 Uhr, in der Rheinallengaststätte in Ketsch, Im Bruch, neben Hallen- und Freibad. Angeboten werden außer Zwillingskinderwagen auch Kleidung, Autositze, Hochstühle und vieles mehr und nicht nur im Doppelpack.

Bei Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen, können sich (auch werdende) Zwillingfamilien über unseren Zwillingstreff informieren.

Interessenten melden sich bitte bei: Michaela Böhrer-Grieber, Tel. 06202/692403.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Gebrauchtes Klavier an Liebhaber Tel. 78967

Badezimmermöbel, creme-weiß, bestehend aus:

1 Hängeschrank 60, x 60 cm

1 Waschtisch-Unterschrank

1 Spiegel achteckig, 65 x 65 cm,

mit 2 integrierten Leuchten Tel. 74360

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 01.03.

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Wie man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekundet"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Dezember "Fest entschlossen, gründlich Zeugnis zu geben" - gestützt auf Apostelgeschichte 10:42

Donnerstag, 05.03.

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel I aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Darin besteht die Liebe zu Gott" ("Seine Gebote sind nicht schwer"/Warum hat Jehova unseren Gehorsam mehr als verdient?)

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Mose 36-39 werden unter anderem die Themen behandelt: "Viele sind mächtiger als wir" und "Nur Gottes Königreich kann die dringendsten Bedürfnisse der Menschheit stillen".

Gesprächskreis "Pflegerische Angehörige"

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 5. März, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a in Schwetzingen, statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig, Tel. 06202/957124, oder Anne Arend-Schulten, Tel. 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am **04.03. von 16.00 bis 17.30 Uhr** in den bekannten Räumen des Altenpflegeheimes am Kreiskrankenhaus Schwetzingen. Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter Tel. 06202/924422.

Bei Bedarf wird ein Hol- und Bringdienst organisiert.

Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Die Selbsthilfegruppe Diabetes kommt am Mittwoch, 4. März, 19.00 Uhr, im Pfarrsaal der Pfarrgemeinde St. Maria, Hans-Thoma-Straße in Schwetzingen, zusammen. Es spricht Prof. Dr. H.P. Hammes. Das Thema ist "Das Auge als Spiegel des Gefäßsystems". Der Eintritt ist frei.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 18. März, ab 16.30 Uhr im Gasthaus "Zum Storchen".

Zu beiden Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker mit ihren Partnern aus Schwetzingen und der ganzen Umgebung herzlich ein.

Infos unter Tel. 06205/33154 oder hdfemailer@gmx.de.

Sonderausgabe zum Schriesheimer Mathaise-Markt

(su). Vom 6. bis 10.03. und vom 13. bis 15.03.2009 findet der Schriesheimer Mathaise-Markt, das erste große Frühlings- und Weinfest des Jahres an der Bergstraße, statt. Schriesheim ist dann wieder Gastgeber für 150.000 bis 200.000 Besucher.

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG gibt zu diesem Fest eine 32-seitige farbige Sonderausgabe heraus, die in Schriesheim, Dossenheim, Heddesheim, Hirschberg, Weinheim und im BDS-Zelt in einer Gesamtauflage von 39.313 Exemplaren verbreitet wird.

Zusätzlich wird die Sonderausgabe zum Schriesheimer Mathaise-Markt 2009 als E-Paper unter www.nussbaum-sl.de veröffentlicht.

Neben informativen Veranstaltungsankündigungen und einer detaillierten Programmübersicht zum Mathaise-Markt enthält diese Sonderausgabe auch reich bebilderte Berichte über das kulturelle und sportliche Leben in Schriesheim.

